

Hochland Kurier

Nummer 10
Oktober 2022
Jahrgang 28



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf

Wolkenspiel über Weißig



Foto: Roberto Kirsten

Information Ortsvorsteherin	S. 3	Geburtstage	S. 9	Vereinsleben	S. 26-35
Ortschaft Schönfeld-Weißig	S. 4-5	Kirchliche Nachrichten	S. 11-13	Brauchtum	S. 35-36
Veranstaltungen	S. 6	Spielpläne	S. 14	Leserservice	S. 35, 37
Ausschreibung Weihnachtsmarkt	S. 7	Aus den Ortsteilen	S. 16-22	Notdienste	S. 38

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- Büro der Ortsvorsteherin und Sekretariat der Verwaltungsstelle

II/211

Telefon: 0351/4 88 79 01

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- Verwaltungsstellenleiter

II/ 210

Telefon: 0351/4 88 79 00
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

II / 207

Telefon: 0351/4 88 79 12
- Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen

II / 207a

Telefon: 0351/4 88 79 17
- Ordnung und Sicherheit

II / 204

Telefon: 0351/4 88 79 15
- Allgemeine Bauangelegenheiten

Straßen- und Tiefbau

II / 221

Telefon: 0351/4 88 79 26

Hochbau, Bauüberwachung und -planung

II / 220

Telefon: 0351/4 88 79 24

■ E-Mail für alle Sachgebiete:

ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de

■ E-Mail Hochlandkurier:

hochlandkurier@dresden.de

■ E-Mail Bürgerbüro:

ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de

■ Bürgerbüro

II / 228

Achtung! Im Bürgerbüro in der Zeit von 13 – 17 Uhr nur mit Terminvergabe!

Telefon: 0351/4 88 79 67

Terminvergabe: 0351/4 88 79 67

Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de

■ Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung

Dienstag, Donnerstag

09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr

17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Mittwoch, Freitag

keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung

- Bürgerpolizist

II/224

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 03 51/4 88 79 55

Sprechzeit

Dienstag

15:00 bis 18:00 Uhr
- Polizeirevier Dresden-Nord

Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden

Telefon: 0351/65 24 41 00

täglich 24 Stunden erreichbar
- Bibliothek Weißig

II/214

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 03 51/4 88 79 05

Öffnungszeiten

Montag

10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch

geschlossen

Donnerstag

10: 00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag

geschlossen
- Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351/4 88 96 33

Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall
- Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden:

0351/4880
- Sozialberatung, Frau Liepack

II/223

Sprechzeit (außer am 19., 26.10.2022)

Mittwoch

08:30 bis 12:30 Uhr

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351/4 88 79 21

außerhalb der Sprechzeit erreichbar unter

Telefon: 0351/4 11 96 39
- Sozialer Dienst für SeniorenInnen und Angehörige

II/223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351/4 88 85 54

Sprechzeit

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalender-
woche des neuen Monats. Layout, verantwortliche Redakteurin:
Antje Kuntze, Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon 03 72 08/876-211

Fax 03 72 08/876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

Redaktion

Telefon 03 51/4 88 79 12

Fax 03 51/4 88 79 19

Hochlandkurier@dresden.de

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland!

Der Start in den Herbst wurde im Schönfelder Hochland auch in diesem Jahr wieder traditionell und auch zünftig gefeiert. Am letzten Septemberwochenende lud die Kirchgemeinde Eschdorf, gemeinsam mit dem Freundeskreis Eschdorf e. V. zur Kirmes ein. Die Tradition der Kirmes geht bereits auf das Jahr 1346 zurück. Erstmals wurde in diesem Jahr das „1. Eschdorfer-Fahrende-Bierkisten-Rennen“ ausgetragen, ein Wettbewerb mit einer selbst gebauten, motorisierten Bierkiste. Wir werden sicher in der nächsten Ausgabe erfahren, wer als Sieger das Zeitrennen für sich entscheiden konnte.

In Pappritz, organisiert durch die Stadtteilfeuerwehr Pappritz, konnte in diesem Jahr am ersten Oktoberwochenende erstmals ein traditionelles Oktoberfest nach dem Vorbild aus München mit bayrischen Schmankerln und Fröh-schoppen gefeiert werden.

Am 09. Oktober 2022 folgt, ebenfalls in Pappritz, das Pappritzer Herbstfest „Ade Sommer – Ahoi Herbst“, organisiert vom Dorfkлуб Pappritz e. V.

Die verschiedenen Veranstaltungen sind einmal mehr das Ergebnis des Engagements unserer ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen und Feuerwehren des Schönfelder Hochlandes für unsere Ortschaft.

Die Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig erreichen in den letzten Wochen vermehrt Anfragen zum Stand der Bauarbeiten auf der Hauptstraße und zum Zustand der Pillnitzer Straße im OT Weißig. Die Arbeiten im Bereich der Hauptstraße laufen planmäßig. Für den ersten Bauabschnitt ist derzeit nicht mit Verzögerungen zu rechnen.

Der Umstand um die unbefriedigende Ausführung der Bauarbeiten auf der Pillnitzer Straße und damit verbundenen Unannehmlichkeiten für die Einwohner, ist allen Beteiligten bekannt. Ich kann Ihnen versichern, dass in Zusammenarbeit mit den bauausführenden Firmen, derzeit intensiv an einer kurzfristigen Lösung gearbeitet wird. Die Arbeiten auf der Pillnitzer Straße werden umgehend nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes der Hauptstraße, Ende November / Anfang Dezember, ausgeführt. Eine schnellere Lösung ist auch in Hinblick auf die notwendige Erreichbarkeit der anliegenden Grundstücke vor allem für Rettungsfahrzeuge nicht möglich.

Nach den ersten, gerade für die Schulanfänger ungewohnten und sicher anstrengenden, Wochen des neuen Schuljahres, dürfen sich die Schülerinnen und Schüler bereits wieder auf die Oktoberferien freuen. Ich wünsche allen Familien, die die Ferien für entspannte Urlaubstage nutzen können, beste Erholung und schöne Erlebnisse.

Der Sommer neigt sich unverkennbar seinem Ende zu. Bereits Mitte September hat uns die Natur einen ersten, sehr kalten und regnerischen, Vorgeschmack auf den Herbst geliefert. Mit dem Wunsch für einen goldenen Oktober, mit leuchtendem Herbstlaub, Kastanien zum Basteln und der Gelegenheit für gemütliche Herbstspaziergänge verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

*Ihre Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin
Manuela Schreiter*

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Sitzungstermin

Die **nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig** findet **am 10. Oktober 2022, um 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Verwaltungsstelle (Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden) statt.

Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden

■ www.dresden.de ■ ratsinfo.dresden.de

Schönfeld-Weißig ONLINE unter www.dresden.de/schoenfeld-weissig

Ortschaft Schönfeld-Weißig

Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

- In der 36. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, 12. September 2022 hat der Ortschaftsrat nachfolgende Beschlüsse gefasst

Bebauungsplan Nr. 244 z, Dresden-Weißig Nr. 1, Gewerbepark Weißig V1403/22 – Vertagung

Verwendung von Investitionsmitteln – Baumaßnahme Zur Sandgrube im Bereich Haus Nr. 2 bis 12, OT Krieschendorf V-SW0486/22 – Vertagung

Verwendung von Investitionsmitteln – Verein zur Förderung der Jugend e.V. – Neubau Jugendclub Eschdorf/Schullwitz, Restleistungen V-SW0491/22 – Zustimmung (Ja 8 Nein 1 Enthaltung 4 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Investitionsmitteln für den Verein zur Förderung der Jugend e. V. für Restleistungen – d. h. für Auflagen bzw. Verpflichtungen zur Barrierefreiheit, Grundstückseinfriedung sowie Unrat-/Müllbeseitigung – des Neubaus Jugendclub Eschdorf/Schullwitz, Am Alten Bahndamm in Schullwitz in Höhe von 18.700,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Feuerwehrverein Malschendorf e. V. – Steuer/Versicherung 2023 Traditions-Feuerwehrfahrzeug (Oldtimer)

V-SW0488/22 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Feuerwehrverein Malschendorf e. V. für Steuern und Versicherung 2023 des Traditions-Feuerwehrfahrzeuges (Oldtimer) in Höhe von 300,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Rassegeflügelzüchterverein Weißig und Umgebung e. V. – Elektroanlage

V-SW0489/22 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Rassegeflügelzüchterverein Weißig und Umgebung e. V. für die Erneuerung der Elektroanlage in Höhe von 7.257,51 Euro.

Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Nutzung (Vermietung/Verpachtung) einer Teilfläche des Flurstückes 403/36, Gemarkung Weißig – BISTRA Bau GmbH & Co. KG (07 - 11/2022)

V-SW0481/22 – Beschluss in Eilentscheidung nach § 52(4) i. V. m. § 69(1) SächsGemO

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt der Nutzung (Vermietung/Verpachtung) einer Teilfläche des Flurstückes 403/36, Gemarkung Weißig für die Firma BISTRA Bau GmbH & Co. KG als Baustellenablageungsfläche für den Zeitraum 19.07. bis 09.09.2022 sowie 19.09. bis 30.11.2022 zu.

Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 168/2, Gemarkung Reitzendorf

V-SW0484/22 – Vertagung

Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Veräußerung des Flurstückes 20/17, Gemarkung Gönnsdorf

V-SW0487/22 – Zustimmung (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt der Veräußerung des Flurstückes 20/17, Gemarkung Gönnsdorf (ca. 524m²) als Garten- und Erholungsgrundstück zu.

Sitzungstermine des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig für das Jahr 2023

V-SW0482/22 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt folgende Termine für seine Sitzungen im Jahr 2023:

Montag, 16.01.2023	Montag, 03.07.2023
Montag, 06.02.2023	Montag, 28.08.2023
Montag, 13.03.2023	Montag, 18.09.2023
Montag, 17.04.2023	Montag, 23.10.2023
Montag, 08.05.2023	Montag, 13.11.2023
Montag, 05.06.2023	Montag, 04.12.2023

Die (stellvertretende) Ortsvorsteherin ist befugt, abweichend zu den vorgenannten Terminen, den Ortschaftsrat einzuberufen (gem. § 1 Geschäftsordnung Ortschaftsrat der Ortschaft Schönfeld-Weißig). Eine erneute Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

Sitzungstermine der Ausschüsse BAU und KJS Schönfeld-Weißig für das Jahr 2023

V-SW0483/22 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt folgende Sitzungstermine für die Ausschüsse Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten (BAU) und Kultur, Jugend und Soziales (KJS) für das Jahr 2023:

Montag, 23.01.2023
Montag, 27.03.2023
Montag, 22.05.2023
Montag, 25.09.2023
Montag, 06.11.2023

Die (stellvertretende) Ortsvorsteherin ist befugt, abweichend zu den vorgenannten Terminen, die Ausschüsse einzuberufen (gem. § 26 i. V. m. § 1 Geschäftsordnung Ortschaftsrat der Ortschaft Schönfeld-Weißig). Eine erneute Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

Der Leiter der Verwaltungsstelle informiert

Am Mittwoch, 07. September 2022, wurde der Briefkasten der Örtlichen Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig im Geschäftshaus auf der Bautzner Landstraße 291 aus bislang ungeklärten Gründen gewaltsam aufgebrochen und stark beschädigt. Der Vorfall hat sich in der Zeit zwischen 13 Uhr und 21 Uhr ereignet und wurde am nächsten Tag durch die Polizei aktenkundig aufgenommen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich Post für die Örtliche Verwaltungsstelle bzw. eines der Fachämter der Landeshauptstadt Dresden im Briefkasten befunden hat.

Wer sich auf Grund dieser Information angesprochen fühlt und davon ausgeht, dass sein Brief an die Landeshauptstadt Dresden betroffen sein könnte, der wendet sich bitte telefonisch unter (0351) 488 79 00 an uns.



■ Bürgersprechstunde für Seniorinnen und Senioren und Angehörige

Die Seniorenbeauftragte, Manuela Scharf, die erste stellvertretende Ortsvorsteherin, Manuela Schreiter und das Seniorenberatungs- und Begegnungszentrum Dresden-Loschwitz Ökumenische Diakonie-Sozialstation Dresden-BÜLOWH gGmbH laden Sie ganz herzlich ein.

Wie möchten Sie im Alter in Schönfeld-Weißig leben?
Welche Erwartungen haben Sie an die Stadt Dresden?
Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!



Donnerstag, 03.11.2022, 16:00 bis 18:00 Uhr
Ratssaal der örtlichen Verwaltungsstelle, Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Coronaregeln.

**Ihr Sachgebiet Allgemeine
Bauangelegenheiten informiert**

■ Helfenberger Grund

Seit Mitte September bis voraussichtlich 14. Oktober 2022 wird die Stützmauer im Helfenberger Grund unterhalb von Haus-Nummer 11 saniert. Dabei werden auf einer Länge von ca. 35 m Arbeiten zur Mauerwerks- und Fugeninstandsetzung ausgeführt sowie Mauerwerksverpressungen. Des Weiteren erfolgt eine Fußsicherung und Neuausbildung des Stützwandkopfes. Den Verkehr regelt eine Lichtsignalanlage. Die Firma WTU Wasser-, Tief- und Umwelttechnik GmbH Kamenz führt die Arbeiten aus. Die Kosten der Baumaßnahme betragen rund 58.000 Euro.

Bibliothek Weißig

Bautzner Landstr. 291,
01328 DD/Weißig
Tel.: 0351/4887905



**Städtische
Bibliotheken
Dresden**

Montag, Dienstag und Donnerstag 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

■ Neues in der Bibliothek

■ Romane:

- Uwe Tellkamp: Der Schlaf in den Uhren
- Anders de la Motte: Der Tod macht Urlaub in Schweden
- Susanna Tamaro: Geschichte einer großen Liebe
- Elizabeth George: Was im Verborgenen ruht
- Gisa Pauly: Schwarze Schafe
- Alex Capus: Susanna
- Luca Ventura: In einer stillen Bucht
- Thea Lehmann: Wolfshappen
- Monika Peetz: Sommerschwestern
- Christine Fischer: Die Dresdner Stradivari
- Sina Beerwald: Das Inselmädchen
- Ulrike Schweikert: Die Charité – Neue Wege
- Eva Völler: Die Dorfschullehrerin – Was das Schicksal will
- Felicia Otten: Die Landärztin – Der Weg ins Ungewisse

■ Kinderbücher:

- Paw Patrol – Auf Umwelt-Mission
- Meredith Rusu: LEGO Ninjago – Stunde der Wahrheit
- Martina Baumbach: Die Tierwandler – Auf die Plätze, fertig, Luchs!
- Ingo Siegner: Der kleine Drache Kokosnuss in Australien
- Sabine Bohlmann: Ein Mädchen namens Willow – Flügelrauschen
- Alice Pantermüller: Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka!
- Barbara Rose: Whisper World – Aufbruch ins Land der Tierflüsterer
- Jen Carney: O.M.G. Billie! – Regel Nr. 2: Keine Geheimnisse
- Patrick Krause: Wie mein nerviger Bruder mit auf meine Klassenfahrt kam...
- Gina Mayer: Pferdeflüsterer-Academy – Die dunkle Wahrheit
- Helen Martins: Wild Horses – Alba und der Ruf der Freiheit

- Rashmi Sirdeshpande: Good news: warum die Welt besser ist, als du denkst

■ Sachbücher:

- Lisa Federle: Auf krummen Wegen geradeaus: Was mich bewegt und antreibt: Deutschlands bekannteste Notärztin erzählt ihre bewegte Lebensgeschichte
- Rüdiger von Fritsch: Zeitenwende: Putins Krieg und die Folgen
- Ehsan Natour: Wenn das Leben stillsteht: der Arzt, der das Herz seiner Patienten berührt
- Neven Subotic: Warum der Weg zu einer gerechteren Welt bei uns selbst anfängt
- Andreas Sturm: Ich muss raus aus dieser Kirche: weil ich Mensch bleiben will
- Zuza Zak: Baltikum – Rezepte und Geschichten aus Estland, Lettland und Litauen
- Inge Fasan: 10.000 Schritte in Wien: zum Gehen verführt
- Bernd Kestler: Recht Masche, linke Masche: japanische Tücher und Schals stricken
- Simon Krivec: Das Corona-Chaos: ein Apotheker packt aus
- Stefan Ulrich: Und wieder Azzurro: die geheimnisvolle Leichtigkeit Italiens
- Psst! – Gute und schlechte Geheimnisse – Ein Zusammenlesebuch für Kinder und Erwachsene
- Amandine Bernardi: Grandioses Gemüse: neue Lieblingsgerichte für Tomate, Kartoffel, Zucchini, Karotte und Co.

■ DVDs:

- The Batman
- Die Gangster Gang
- Licorice Pizza
- Parallele Mütter
- Paw Patrol – Rettung im Anflug
- Downton Abbey II
- Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse
- Die wunderbare Welt des Louis Wain
- Charly Fleury's zweites Leben

Maike Schwarze, Bibliotheksleiterin

Veranstaltungen im Schönfelder Hochland

■ WasWannWo - Veranstaltungen im September

unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen
Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Eschdorf Seniorentreff des Freundeskreis Eschdorf e. V. Alte Schule Eschdorf, Kirchberg 4	26.10.2022, 14:00 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Malschendorf / Krieschendorf Seniorenrunde Krieschendorf-Malschendorf Naturschänke Malschendorf, Zur Hohle 6	11:00 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Pappritz Dorfklub Pappritz e. V. Bürgerhaus Pappritz, Schulstr. 8 AG Natur im Schönfelder Hochland Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8 Ortschaftsrätin Manuela Schott (Bündnis 90/ Die Grünen) Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8	Mittwoch, 18:00 Uhr Donnerstag, 20:00 Uhr Dienstag, 25.10., 17:30 Uhr 11.10., 17:00 Uhr	Frauensportgruppe Probe Elbhangchor www.nabu-dresden.de schoenfelder-hochland@nabu.de Bürgersprechstunde gemeinsam mit Stadträtin Ulrike Caspary; Thema: „Zukunft der Mobilität im ländlichen Raum“
■ Reitzendorf Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. Kleinbauernmuseum Reitzendorf, Schullwitzer Str. 3 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr; Wochenende und Feiertage 13 bis 17 Uhr	09.10., 11:00 Uhr	Tag des Brotes und der Kartoffel Ausstellung „Was Farben bewirken“ Motive von Brigitte Leuthold
■ Schönfeld Seniorengruppe Schönfeld Gaststätte „Zur Alten Brauerei“, Markt 3 Rassegeflügelzüchterverein Weißig und Umgebung e. V. Vereinsheim Meinhardtweg 4	19.10., 11:30 Uhr 14.10., 19:00 Uhr	gemütliches Beisammensein Vorbereitung Ausstellung
■ Schullwitz Seniorenrunde Schullwitz Gaststätte Am Triebenberg, Bühlauer Str. 9	06.10., 15:00 Uhr 27.10., 16:00 Uhr	gemütliches Beisammensein gemütliches Beisammensein
■ Zaschendorf Seniorenrunde Zaschendorf Feuerwehrraum Talblick 5		gemütliches Beisammensein
■ Weiteres: FREUNDE FREIZEIT KULTUR – Menschen niveauvoll verbinden Nähere Informationen unter www.freizeitdresden.de oder beim Weißiger Günter Kuhr, 01 76 / 57 97 60 30 Imkerverein Weißig und Umgebung e. V. – siehe Info unter: www.dresdnerhochlandimker.de Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression Kreativraum (Seitengebäude) Bautzner Landstraße 179 in 01324 Dresden; Telefon: 01 70 / 8 04 56 67 E-Mail: kontakt@farbenfrohe-depression.de ; Nähere Informationen unter www.farbenfrohe-depression.de Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; Beratungszentrum Bülowh / Seiteneingang Pillnitzer Landstr. 12, 01326 Dresden Donnerstag, 19:30 Uhr, wöchentliche Treffen BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren – Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden, Telefon: (03 51) 26 88 988 Die., 11./18./25.10.2022, 10:00 Uhr: Spanisch mit Frau Maguina, Anmeldung erforderlich jeden Mittwoch, 13:00 Uhr: Rommé mit Frau Kuphal, Anmeldung erforderlich Do., 13./20./27.10.2022, 10:15 Uhr: Aktivierende Gymnastik mit Frau Bredack, Anmeldung erbeten Fr., 14./28.10.2022, 10:00 Uhr: Gedächtnistraining mit Frau Fischwasser, Anmeldung erbeten		

17. Weihnachtsmarkt im und um das Renaissanceschloss Schönfeld am Dritten Adventswochenende

AUSSCHREIBUNG zur Teilnahme am 17. Weihnachtsmarkt der Ortschaft Schönfeld-Weißig ACHTUNG – in diesem Jahr ausschließlich Außenbereich!

Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 8 dieser Ausgabe.

Öffnungszeiten: Samstag, 10. Dezember 2022, 12:00 bis 22:00 Uhr Sonntag, 11. Dezember 2022, 12:00 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Ortsteil Schönfeld • 01328 Dresden, Am Schloss 1 – 7

Ansprechpartner für Vorbereitung und Durchführung:
Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Antje Kuntze (verantw.)
Telefon: 03 51 / 4 88 79 12 • E-Mail: AKuntze@dresden.de • Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden; 2. Etage, Zimmer 207

Anmelden können sich mit diesem Anmeldebogen

- Markthändler
- Firmen zur Durchführung von Anschluss- und Serviceleistungen im Veranstaltungsbereich
- Künstler*innen für Auftritte im Bühnenprogramm
- alle, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitragen möchten

Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Standplätzen zugelassen werden.

Mit diesem Anmeldebogen wird das Interesse an einer Teilnahme am diesjährigen Weihnachtsmarkt bekundet. Senden Sie bitte den ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldebogen per E-Mail an AKuntze@dresden.de oder sende Sie diesen auf dem Postweg an o. g. Anschrift.

Kategorie: ☐ Handel ☐ Gastro ☐ Präsentation ☐ Bühne ☐ Firmen ☐ Sonstige

Firma / Name, Vorname:

Ansprechpartner*in:

Anschrift:

Telefon und E-Mail:

Angebot:

Benötigte Standfläche:

Markthütte wird benötigt (10 Euro / Tag): ☐ ja ☐ nein (3 x 2 m; Plexiglasscheibe, Stromanschluss, Regal und Verkaufslade)

Anreise mit eigenem Marktstand ☐ ja ☐ nein

Stromanschlüsse: x 230 V x 400 V

AUSZUG aus den Marktregeln:

- Marktzeiten:** Sonnabend, 10.12.2022 von 12:00 bis 22:00 Uhr Sonntag, 11.12.2022 von 12:00 bis 19:00 Uhr
- Aufbau:** Freitag, 09.12.2022, von 10:00 bis 17:00 Uhr Samstag, 10.12.2022, von 09:00 bis 11:00 Uhr
- Abbau:** Sonntag, 11.12.2022, von 19:00 bis 21:00 Uhr Montag, 12.12.2022, von 10:00 bis 11:00 Uhr
- Standgeld** Verkauf von Produkten aus eigener Herstellung 60,00 Euro • im Bereich Handel 75,00 Euro
Speisen und Getränken Imbiss ohne Glühwein 100,00 Euro • Imbiss mit Glühwein 150,00 Euro • Zuschlag Gastro 100,00 Euro
- Eine Nichtbelegung des Standplatzes hat die Berechnung der doppelten Standgebühr zur Folge.
- Standbetreiber*innen sind für alle gesetzlich notwendigen Anmeldungen, beim Verkauf von Lebensmitteln für die Einhaltung der Hygienebestimmungen und sonstiger Vorschriften, selbst verantwortlich und zu seinen Lasten.
- Das Warenangebot ist mit der Marktleitung abzustimmen, der Verkauf von Kriegsspielzeug und pyrotechnischen Erzeugnissen ist nicht gestattet.

Mit Unterschrift unter der Anmeldung erklärt sich der Antragsteller als handlungsbevollmächtigt.

Datum, Unterschrift und Stempel Antragsteller

Die Durchführung steht im Hinblick auf die Corona-Krise unter Vorbehalt!

■ 17. Weihnachtsmarkt im und um das Renaissanceschloss Schönhof

... so der offizielle Name und die offizielle Nummer, eigentlich müsste es der 17. + 2 Weihnachtsmarkt sein und in diesem Jahr auch nur „um das Renaissanceschloss Schönhof“ heißen. Aber was soll's – am dritten Adventswochenende ist Weihnachtsmarktzeit. Dann öffnen sich endlich wieder die Pforten für das weihnachtliche Treiben.

Schauen wir kurz zurück auf den Weihnachtsmarkt 2019, erinnere ich mich gern an das unbeschwernte weihnachtliche Treiben – der Schmied hämmerte das Glück in die Nägel, die Kinder drehten ihre Runden im Wichtelexpress und anschließend gab es ein großes Pfefferkuchenherz. Es duftete nach gebrannten Mandeln, Bratwurst und Glühwein. Eine musikalische Reise durch die Weihnachtszeit erklang von kleinen und großen, von Laien und professionellen Darstellern, von der Bühne. Und einer fehlte in all den Jahren nie ... richtig, der Weihnachtsmann. Ein wirklich guter Mann, mit seinem roten Mantel und dem großen weißen Bart. Liebevoll lauschte er den vielen Liedern und Gedichten, die ihm vorgetragen wurden und hatte für alle etwas in seinem großen Geschenkesack dabei. Das Besondere am Schönhof Weihnachtsmarkt ist nicht nur die Kulisse und der Markt im Außenbereich, auch drinnen im Schloss wurde es weihnachtlich mit Angeboten aus dem Kunsthandwerk, einem Märchenkino und dem Weihnachtscafé.

... und dann landen wir im Jahr 2022, in welchem wir leider einige Kompromisse eingehen werden müssen. Zum derzeitigen Zeitpunkt kann

niemand mit Gewissheit sagen, inwiefern im Dezember Auflagen und Regelungen hinsichtlich der Coronapandemie gelten werden – erst recht nicht für Innenräume. Es ist somit nicht annähernd absehbar, ob Maßnahmen für Innenbereiche im Dezember gelten werden und welcher finanzielle Mehraufwand damit einhergeht. Aus diesem Grund wird der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr nur im Außenbereich stattfinden.

Mit Druckfreigabe für diese Oktober-Ausgabe des Hochlandkuriers zieht in mein Büro Weihnachtsmarktatmosphäre ein ... da dreht sich alles um viele Genehmigungen, Dienstleistungsfirmen, Markthändler und Künstler, so dass am dritten Adventswochenende der Weihnachtsmarkt wieder durch seine besondere Atmosphäre rund um das Renaissanceschloss Schönhof bezaubern kann. Im Lichtschein des angestrahlten Schlosses und umgeben vom Duft gebrannter Mandeln, Lebkuchenherzen und Glühwein, lässt es sich herrlich um die Marktbuden schlendern.

Ich freu mich auf Sie und auf Euch!

Ihre und Eure Antje Kuntze

Am 10. und 11. Dezember 2022 ist Weihnachtsmarkt in Schönhof!

■ Kuriose Aktionstage

Neben all den offiziellen Feiertagen im Oktober fällt mein Blick nach längerer Zeit mal wieder auf die kuriosen Aktionstage des Monats.

In den Oktober starten wir mit dem Tag des Kaffees in Deutschland, welcher auf den Monatsersten fällt und sich damit dem Internationalen Tag des Kaffees (engl. International Coffee Day) am gleichen Tag anschließt. Seit sechs Jahren steht dieser Tag als Aktionstag mit Kalender, welcher bereits im Jahr 2006 vom Deutschen Kaffeeverband ins Leben gerufen wurde. Viele Unternehmen beteiligen sich an diesem bundesweiten Aktionstag mit Show-Röstungen, Verkostungen, Werksführungen oder dem Ausschank von besonderen Kaffeeattraktionen. Transportiert werden soll damit, dass der Kaffee für Vielfalt steht und dementsprechend gilt es die Faszination für dieses Getränk und seine Kultur zu wecken.

Großartig, denn starten wir mit dem Kaffee in den Oktober, schließt sich am 3. Oktober ein Herbstspaziergang an – der Tag des Herbstlaubes und gleichzeitig Tag des Herbstspazierganges, welche in den Vereinigten Staaten begangen werden. Das farbenprächtige Schauspiel, wenn die Bäume ihr Grün gegen das leuchtende Gelb und Orange tauschen, lädt im Oktober zum Blättersammeln bei einem Herbstspaziergang ein.

Diese Kombination – Kaffee und Herbstspaziergang – zaubert uns ein Lächeln auf die Lippen ... passend zum Tag des Lächelns am ersten Freitag im Oktober, in diesem Jahr am 7. Oktober. Diesen Aktionstag gibt es schon seit 1999. Der US-amerikanische Grafiker Harvey Bell (1921 – 2001), hatte schon im Jahr 1963 einen Entwurf des schwarz-gel-



Foto: Antje Kuntze

ben Smileys einer Versicherung als Werbekampagne vorgelegt. Er schuf damit ein Symbol, welches heute als Botschafter der Fröhlichkeit weltweite Bekannt- und Beliebtheit genießt.

Ergänze ich diese Aktionstage mit Musik, dann ergibt sich folgende Playlist, die genauso bunt ist, wie der Oktober. Zuerst trällert Peter Cornelius „Der Kaffee ist fertig“; dann schauen wir musikalisch dem Herbst beim Arbeiten, wenn „Der Herbst steht auf der Leiter“ erklingt. Sollte dennoch ein Lächeln fehlen, zaubert Lou Bega musikalisch mit „Baby keep smiling“ ein Lächeln ins Gesicht. Übrigens passt das wunderbar, denn am 8. Oktober ist der Tag des Musikalbums in Großbritannien (engl. National Album Day 2022).

Zeit für etwas Gesundes – am 21. Oktober ist in Großbritannien der Tag des Apfels. Dieser ist seit 1990 ein britischer Aktionstag und beschäftigt sich mit allen Themen rund um

den Apfel. Dieser Tag hat so an Bekanntheit gewonnen, dass mittlerweile 600 Veranstaltungen im gesamten Vereinigten Königreich an diesem Tag stattfinden. Super – für etwas Gesundes ist immer und überall Zeit!

Mit Gedanken an den großen Harry Houdini zaubern wir uns vom Monatsletzten in den neuen Monat – am 31. Oktober ist der Tag der Zauberei.

In diesem Sinne ... auf einen wundervollen Oktober!

Ihre und Eure Antje Kuntze

Wir gratulieren

Humor zu haben ist die List, zu lachen, wenn´s zum Weinen ist.

Wilhelm Busch

Aber hier, wie überhaupt, kommt es anders, als man glaubt.

Wilhelm Busch

Allen kleinen und großen Geburtstagskindern im Oktober senden wir die herzlichsten Glückwünsche! Mit dem Start in ein neues Lebensjahr verbinden wir die besten Wünsche für Gesundheit, Glück und Wohlergehen – auf das sich ihre Wünsche und Träume erfüllen mögen!

Dem Gratulationsreigen schließt sich der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig an und sendet den nachfolgenden Jubilaren zu ihrem ganz besonderen Ehrentag die herzlichsten Glückwünsche! Möge das neue Lebensjahr viel Gutes für sie bereithalten, vor allem Gesundheit, Glück und Wohlergehen!



Alle lieben Wünsche sendet Ihre und Eure Antje Kuntze

Ihren besonderen Ehrentag feiern in ...

Borsberg

Herr Steffen Beyer

begeht am 21.10.2022 seinen 70. Geburtstag

Cunnersdorf

Frau Waltraud Werner

begeht am 04.10.2022 ihren 85. Geburtstag

Frau Irmgard Dörfel

begeht am 08.10.2022 ihren 80. Geburtstag

Eschdorf

Frau Martina Scherzer

begeht am 05.10.2022 ihren 70. Geburtstag

Frau Helga Müller

begeht am 27.10.2022 ihren 70. Geburtstag

Gönnsdorf

Herr Karli Nowotny

begeht am 22.10.2022 seinen 85. Geburtstag

Frau Olga Poperenko

begeht am 11.10.2022 ihren 70. Geburtstag

Herr Volker Lorenz

begeht am 18.10.2022 seinen 70. Geburtstag

Pappritz

Frau Christa Findeisen

begeht am 29.10.2022 ihren 85. Geburtstag

Herr Wulff Große

begeht am 02.11.2022 seinen 85. Geburtstag

Herr Jürgen Herrmann

begeht am 02.11.2022 seinen 80. Geburtstag

Herr Jürgen Hohlfeld

begeht am 12.10.2022 seinen 75. Geburtstag

Schönfeld

Frau Waltraud Bornemann

begeht am 04.10.2022 ihren 75. Geburtstag

Frau Christina Kurze

begeht am 28.10.2022 ihren 70. Geburtstag

Frau Ingrid Grohmann

begeht am 31.10.2022 ihren 75. Geburtstag

Weißig

Frau Margarte Meyer

begeht am 05.10.2022 ihren 104. Geburtstag

Frau Ursula Hempel

begeht am 17.10.2022 ihren 90. Geburtstag

Herr Peter Graupner

begeht am 09.10.2022 seinen 85. Geburtstag

Herr Günther Thiele

begeht am 13.10.2022 seinen 80. Geburtstag

Herr Gerd Meerstein

begeht am 05.10.2022 seinen 75. Geburtstag

Frau Regina Preisler

begeht am 08.10.2022 ihren 75. Geburtstag

Herr Jürgen Werner

begeht am 11.10.2022 seinen 75. Geburtstag

Frau Luzie Heymann

begeht am 18.10.2022 ihren 75. Geburtstag

Frau Ingrid Grohmann

begeht am 31.10.2022 ihren 75. Geburtstag

Frau Berit Lohberger

begeht am 28.10.2022 ihren 70. Geburtstag

Herr Jürgen Sell

begeht am 08.10.2022 seinen 70. Geburtstag

Herr Gerald Morgenstern

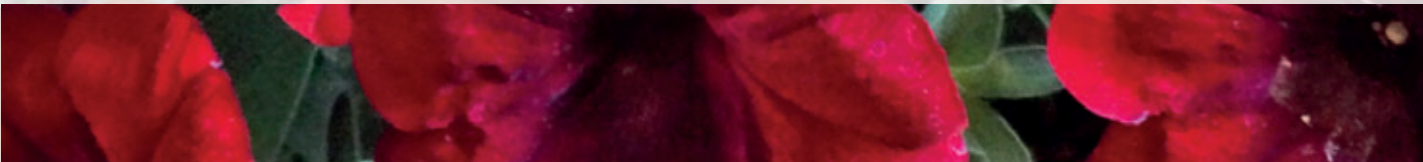
begeht am 21.10.2022 seinen 70. Geburtstag

Herr Dr. Norbert Schieß

begeht am 03.11.2022 seinen 70. Geburtstag

Herr Andreas Brussig

begeht am 03.11.2022 seinen 70. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Für alle Gottesdienste gilt: Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Coronapandemie zu Änderungen der nachfolgenden Termine kommen kann. Bitte informieren Sie sich entsprechend über die Kontaktdaten Ihrer Kirchgemeinde!

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

Kirchgemeinde Bühlau
St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
Homepage: www.michaelsengel.de

Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach
Bitte beachten Sie, dass aufgrund der bekannten Situation und Rahmenbedingungen Änderungen möglich sind. Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

So., 09.10.2022	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum ERNTE-DANKFEST in der St. Barbara Kirche Eschdorf
So., 23.10.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst mit KINDERMUSICAL in der St. Barbara Kirche Eschdorf

Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig
Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
Homepage: www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de



- Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:**
- **Pfarrhaus Weißig:** Montag 13 bis 15 Uhr; Dienstag 8 bis 10 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr
 - **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr
(in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

Bitte beachten Sie die kurzfristigen Änderungen und Terminierungen von Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen und entnehmen Sie diese bitte unserer Homepage.

■ Geplante Gottesdienste

So., 02.10.2022	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Schönfeld
So., 09.10.2022	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Weißig
	11:00 Uhr	Andacht in Weißig, anschl. Gemeindeführung
So., 16.10.2022	09:30 Uhr	Gottesdienst in Schönfeld
So., 23.10.2022	09:30 Uhr	Gottesdienst in Weißig
So., 30.10.2022	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Schönfeld
Mo., 31.10.2022	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Reformationstag in Weißig
So., 06.11.2022	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Beginn der Friedensdekade zugleich Kirchweih und Vorstellung der neuen Konfirmanden in Weißig

■ Bandcamp für Jugendliche – Rückschau
In der letzten Ferienwoche haben sechs Jugendliche gemeinsam mit einem Bandcoach und ehrenamtlichen Betreuern das Experiment gewagt und ein Bandcamp auf dem Kirchgelände in Weißig veranstaltet. Dazu haben die Jugendlichen ihre Koffer gepackt und eine Woche lang in den Gemeinderäumen in Weißig gelebt, geschlafen und musiziert. Jeden Vormittag gab es dank Sebastian (ein Student der Musikhochschule und Bandcoach) 4 Stunden lang Bandproben, bei denen die Jugendlichen viel Raum hatten, um Neues zu probieren. Am Ende der Woche entstand sogar ein eigener Song. Dabei probierten sich die Jugendlichen auch an neuen Instrumenten aus und entdeckten, dass auch ohne viel Erfahrung eine Begleitung auf der Gitarre oder Bass-Gitarre möglich ist. Außerhalb der Proben gab es ein buntes Programm mit Ausflügen in den Kletterpark oder ins Freibad, lustigen Aktionen wie ein Kochduell oder Sommerkino und viel Freizeit, die oft genutzt wurde, um weiter Musik zu machen. Ein weiteres Highlight bildete am Donnerstagabend die Übernachtung in der Kirche, bei der wir die Kirche als Schlafraum einmal in einer ganz anderen Funktion erleben durften. Am Ende der Woche hatte sich so neben einer Band, die nun gemeinsam spielen kann, auch eine Gruppe gefunden, die zusammengewachsen ist und schon jetzt Pläne für das nächste Bandcamp schmiedet.

■ Weiterführung Bandprojekt und Gitarrenunterricht
Wie schon beschrieben, war das Band-Camp der Jugendlichen in der letzten Ferienwoche ein bleibendes Erlebnis für alle Beteiligten. Ein ganz herzlicher Dank soll daher noch einmal in besonderer Weise an die Initiatorin des Camps, Nicole Körtge, aber ebenso auch an Paula Bergmann und Bruno Richter gehen, die alles mit viel Enthusiasmus und Freude vorbereitet und die Kinder rund um das Projekt liebevoll betreut haben. Dabei wurde aber auch mehr und mehr deutlich, dass es schön wäre, wenn es in irgendeiner Form weitergehen könnte. Und so haben wir zum einen überlegt, durch einen regelmäßigen Gitarrenkurs die Grundlage zu schaffen, dass Jugendliche dann auch in der Band mitspielen können, wenn sie möchten. Zum anderen soll aber gleichzeitig auch das begonnene Bandprojekt weitergeführt werden. Dazu haben wir aus der Kirchenmusikschule Herrn Benno Scheerbarth gewinnen können, der beide Projekte betreuen würde. Dazu soll es für alle Jugendlichen, die entweder ein Band-Instrument spielen können oder die gern das Gitarrenspiel erlernen wollen, ein erstes Treffen am Mittwoch, dem 12. Oktober um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Weißig geben. Gedacht ist, dass immer mittwochs um diese Zeit der Gitarrenunterricht stattfindet und in der vierten Woche dieser durch das Band-Projekt von 17-19 Uhr ersetzt wird. Genaue Absprachen erfolgen bei diesem ersten Treffen. Meldet Euch also gern, wenn ihr Interesse am Gitarrenspiel habt oder an der Bandarbeit. (kg.schoenfeld_weissig@evlks.de oder 0176/70778665). Kirchenzugehörigkeit ist keine Voraussetzung und die finanziellen Eigenbeiträge der Teilnehmer werden ermittelt, wenn die Teilnehmerzahl bekannt ist.
Herzliche Einladung! Pfarrer Fritsch



■ **Angebot Kinderchor (Kurrende) der Kirchgemeinde**

Eins unserer Lieder heißt:
*Singen, das macht uns Spaß, Singen, das bringt uns was, Singen macht
gescheit und ist gesund; Singen geht jederzeit,
Singen bringt andern Freud, Singen macht das Leben bunt.*
Wer von euch hat Lust, das mal aus zu probieren? Dann kommt zu uns!
wer: Kinder des 2. – 8. Schuljahres
wann: freitags von 16:30 – 17:15 Uhr
wo: im Gemeindehaus Schönfeld, Borsbergstr. 6
Neben Auftritten bei Gottesdiensten und Konzerten in der Kirche, stu-
dieren wir auch das Krippenspiel und jedes Jahr ein Musical ein.
Es freuen uns auf euch die Kurrendekinder von Schönfeld-Weißig und
Kantorin Franziska Ramsch (Tel.: 0172-8792853 / kantorinramsch@aol.com)

■ **Konzert**

Sonntag, 09.10.2022, 16:00 Uhr, Kirche Weißig
40+1 Jahre Barock-Collegium – Streifzug durch die Jahrhunderte
Werke von Georg Philipp Telemann, Giuseppe Torelli, Georg Friedrich
Händel, Franz Schubert, Antonin Dvorak, Peter Warlock und Kurt Hes-
senberg • Barock-Collegium Sebnitz e. V. und Gäste
Anett Ziller (Alt), Lukas Stiasny (Viola), Stefan Thurow (Trompete), Lioba
Georgi (Cembalo und Klavier) • Leitung: Henriette Naehring
Eintritt frei – wir bitten um Spenden

■ **Christus Gemeinde Hochland**

Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gasthof Weißig * parallel Kinderprogramm
Freitag 14tgig	16:30 Uhr	Teenietreff für Jungs ** und Teenkreis für Mädels**
Freitag 14tgig	19:00 Uhr	Jugend ** im Kinder-und Jugendhaus PEP
Sonntag, 09.10.2022	10:30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst

* Unsere Gottesdienste finden normalerweise im Gasthof Weißig im
1. OG und zur Zeit auch online statt.
** Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, bitte eine E-Mail an
buero@cgh-dresden.de schicken.

■ **Erntegaben für das Erntedankfest in Eschdorf**

Sollten bei Ihnen am **Samstag, 8. Oktober 2022**, KEINE Kinder Erntega-
ben einsammeln (wegen des hohen Verkehrsaufkommens gehen wir
nur entlang des Spiegelwegs und der Eschdorfer Bergstrasse sam-
meln), bringen Sie BITTE Ihre ERNTEGABEN an diesem 8. Oktober, ab
10:00 Uhr, in oder vor unsere Eschdorfer Kirche, die am 08.10. an Mittag
wieder festlich geschmückt werden soll.

■ **Erntekranzbinden in Eschdorf**

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zum
Erntekranzbinden am Samstag, 8. Oktober 2022, ab 15:00 Uhr
in den Gemeinderaum der Kirchgemeinde Eschdorf ein. Unter fach-
mnnischer Anleitung von Ines Szyska wollen wir wieder Erntekrnze
basteln, die am Sonntag, den 9. Oktober zum Erntedank-Gottesdienst in
unserer Kirche in Eschdorf ausgestellt werden sollen und danach die
Häuser der Binder/innen schmücken werden. Bitte bringen Sie eine
Schere, eine Drahtschere, Bindendraht, einen oder mehrere Strohrohlin-
ge, Gräser, Getreide, Blumen ... zum Einbinden mit.
Im Namen des Freundeskreises Eschdorf Ihr M. Schille

■ **Erntefest-Konzert in der St. Barbara Kirche Eschdorf**

Wir laden Sie alle ein, am **Sonntag, 9. Oktober 2022, 16:00 Uhr**, zum
Erntedank-Konzert des Richard-Wagner-Chores Graupa in die festlich
geschmückte Eschdorfer St. Barbara Kirche und freuen uns über Ihr
Kommen. Getränke werden am Konzertende gereicht. Der Eintritt ist
frei. Eine Spende am Ausgang wird erbeten.
Im Namen des Freundeskreises Eschdorf Ihr Matthias Schille

Anzeige(n)

Beistand braucht
wer einen geliebten Menschen
verloren hat ...

... bedanken Sie sich auf besondere Weise
mit Ihrer privaten Dankanzeige.

Anzeigentelefon: 037208 876 199
oder per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



Spielpläne der Theaterstätten im Schönfelder Hochland

Unter Vorbehalt – Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über die Zutrittsvoraussetzungen und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ **Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.**
Hoppes Hoftheater Dresden
 Weißig, Hauptstraße 35, Telefon 03 51 / 2 50 61 50
 E-Mail: service@hoftheater-dresden.de
 Homepage: www.hoftheater-dresden.de



- **Sa., 01.10.2022, 20:00 Uhr**
Fr., 21.10.2022, 20:00 Uhr
Ich wundere mich über jarnischt mehr
 Ein moderner Otto-Reutter-Abend mit A. Mesgarha, J.-K. Stoll
- **So., 02.10.2022, 16:00 Uhr**
Herricht & Preil im Hoppegarten
 Ein nostalgischer Komikerabend mit C. Linke, D. Neumann, Regie: P. Kube
- **Mo., 03.10.2022, 16:00 Uhr**
Gastspiel des Monats: Eh ichs vergesse
 Ein Herkuleskeulen-Abend mit Wolfgang & Birgit Schaller, Thomas Wand am Flügel
- **Do., 06.10.2022, 18:00 Uhr**
Das Original oder Der Traum vom Glück von St. Sachs mit K. Gaube, D. Neumann, Regie: A. Mesgarha
- **Fr., 07.10.2022, 20:00 Uhr**
(Un)Happy End Komödie von T. Sperling und St. Voglhuber mit J. Hoppe, C. Linke, Regie: A. Pannach
- **Sa., 08.10.2022, 20:00 Uhr**
So., 09.10.2022, 16:00 Uhr
Das Ei ist hart! Ein ernsthafter Lorient-Abend mit J. Hoppe, D. Neumann, F. Mayer, Regie: A. Mesgarha
- **Fr., 14.10.2022, 16:00 Uhr**
So., 30.10.2022, 16:00 Uhr
Das Faultier im Dauerstress
 Ein Sati(e)re-Abend von und mit Peter Kube
- **Sa., 15.10.2022, 20:00 Uhr**
Zwischen Rampe und Reue Bekenntnisse eines Gauklers
 mit A. Mesgarha, O. Nowikowa am Piano
- **So., 16.10.2022, 16:00 Uhr**
Ab morgen wird alles anders Ein Elke-Heidenreich-Abend mit E. Schaller, Regie: G. Guth-Goldmann
- **Do., 20.10.2022, 20:00 Uhr**
Ku(h)linarisches im Kuhstall Nr. 167 Ein delikates Kocherlebnis mit Ku(h)be und Kau(h)bert und einem Überraschungsgast
- **Sa., 22.10.2022, 20:00 Uhr**
Auf dünnem Eis Eine charmante Eheentgleisung von È. Assous mit J. Hoppe, C. Linke, Regie: A. Salzmann
- **So., 23.10.2022, 16:00 Uhr**
Friede, Freude, Götterfunken Ein Freundinnenabend mit K. Gaube, W. Bleibel
- **Do., 27.10.2022, 20:00 Uhr**
Keine Stars – mein Leben mit PANKOW mit André Herzberg
- **Fr., 28.10.2022, 18:30 Uhr**
Herbstfest mit Menü
- **Sa., 29.10.2022, 20:00 Uhr**
Premiere: Paarweise – Ein Spiel auf Probe von Thea Hof mit K. Gaube, D. Neumann, Regie: J. Lehmann



■ **Deutschlands Zauberschloss**
 Dresden-Schönfeld, Schönfeld, Am Schloss 2
 Telefon 03 51 / 2 63 26 28
 E-Mail: info@DasZauberschloss.de

Unter Vorbehalt gilt:

- 2G-Regel
- geöffnet an Sonntagen von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Für die Besichtigung wird Eintritt erhoben:

Erwachsene und Jugendliche über 14 Jahre	4,00 Euro
Inhaber des Ehrenamtspasses	2,00 Euro
Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre	kostenlos

- **Fr, 07.10.2022, 19:00 Uhr • Sa, 08.10.2022, 19:00 Uhr**
Whisky-Seminar
- **So, 16.10.2022, 15:00 Uhr**
Fingierte Wunder
- **Fr, 21.10.2022, 19:00 Uhr**
Zweihändig verblüffend 2.0
- **Sa, 22.10.2022, 19:00 Uhr**
Magie stirbt nie
- **So, 30.10.2022, 15:00 Uhr**
Herr Logemann teil aus

■ **mai hof puppentheater Weißig**
 Weißig, Hauptstraße 46,
 Telefon 0351/2690072, Fax: 0351/2179971
 Homepage: www.puppentheater-dresden.de
 E-Mail: maihofpuppentheater@t-online.de



nach telefonischer Vereinbarung:

Vorstellung für Erwachsene nach Absprache
 Wunschtermine für Gruppen und Klassen an Wochentagen

- **01.10.2022, 15:00 Uhr • 02.10.2022, 11:00 Uhr**
Das Waldhäuschen
 Wie das Mädchen Anna den Tieren hilft und am Ende gar Königin wird
- **Sa., 08.10.2022, 15:00 Uhr • So., 09.10.2022, 11:00 Uhr**
Aschenputtel" nach Grimm
 Ruckediku – wem passt der Schuh ?
- **Premiere: So., 15.10.2022, 15:00 Uhr**
 So., 16.10.2022, 11:00 Uhr • Sa., 22./29.10.2022, 15:00 Uhr
 So., 23./30.10.2022, 11:00 Uhr
Zwerg Nase – Der kleine Jakob wurde von der Fee Kräuterweis in einen hässlichen Zwerg verwandelt, denn er hatte Sie auf dem Markt beschimpft und beleidigt. Doch durch sie wurde er auch ein Meisterkoch, nur das alles erlebte er wie in einem Traum. Nun begab es sich aber, dass auch das Mädchen Mimi verzaubert wurde nämlich in eine Gans. Werden die Beiden den Fluch brechen können? Ein spannendes und kluges Märchen mit überraschenden Wendungen und natürlich einem guten Ende.

■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Nach der Ferienzeit finden nun auch unsere Schüler-AG's wieder statt. Wir haben die Zeiten entsprechend der Stundenpläne etwas geändert, so dass in diesem Schuljahr montags und dienstags die AG's für Grundschüler um 16:30 Uhr beginnen. So hat auch ein Erstklässler aus Löbtau die Möglichkeit, daran teilzunehmen. Die Freitags-AG findet wie immer um 19:00 Uhr statt.

Die Zeit der Sonnenbeobachtung ist nun vorbei. Seit September ist die Sternwarte montags um 20 Uhr geöffnet. Montags können Sie ohne Anmeldung kommen. Besuchergruppen haben die Möglichkeit, einen Termin von Dienstag bis Sonntag zu buchen, den wir je nach Verfügbarkeit der Mitglieder gern erfüllen wollen. Am 10.09.2022 nutzte das eine Familie aus Gönnsdorf. Nach einer kurzen Vorstellung der Sternwarte behandelte Dr. Georg Sulzer in seinem Vortrag die Helligkeit der Sterne, deren Sichtbarkeit in der Dunkelheit und das Verschwinden der Sternbilder auf Grund der immer stärker werdenden Lichtverschmutzung. Den Abschluss eines jeden Besuches bildet der Gang in die Kuppel. Es war eine laue Sommernacht. Inzwischen hatten sich die Wolken teilweise verzogen und allen Besuchern bot sich die Möglichkeit, den Mond mit Schleierwolken und den Jupiter durch das große Teleskop anzuschauen. Es ist eben ein Unterschied, ob man sich die Himmelskörper auf einem Foto ansieht oder im Bewusstsein der großen Entfernung mit eigenen Augen. Auch im Oktober sind wir ab 20 Uhr in der Sternwarte. Wenn Sie den Besuch bis eine halbe Stunde nach Öffnungszeit nicht schaffen, aber gern kommen möchten, dann rufen Sie bitte unter 0160-94806100 an. Bei Regen bleibt die Sternwarte geschlossen. Am 08.10.2022 findet ab 15:00 Uhr in unserer Sternwarte der Tag der Astronomie 2022 statt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Vortragsfolge, die zum 10.09.2022 leider noch nicht endgültig veröffentlicht kann.

■ Termine

Öffnungszeit im Oktober montags 20:00 Uhr

Tag der Astronomie am 08.10.2022 ab 15:00 Uhr

Vortrag am 10.10.2022 um 19:00 Uhr „Astrofotografie mit einfacher Ausrüstung“ Dr. Gerhard Geipel

Astro-Schüler-AGs Grundschüler montags und dienstags um 16:30 Uhr, 5. - 12. Klassen freitags um 19:00 Uhr

Leider ist Josefine der Blick in den Himmel in diesem Monat verwehrt geblieben. Warten wir also mit Spannung auf den November. Wir freuen uns wie immer auf Ihren Besuch.

Bis dahin grüßt Sie herzlich im Namen der Mitglieder Renate Franz



Sternwarte Gönnsdorf, Foto: Antje Kuntze

■ Eschdorfer Kindertreff



Es ist Erntezeit und deshalb wollen wir uns am **Samstag, 8. Oktober 2022, 10:00 Uhr**, im Pfarrhof Eschdorf treffen

und in zwei Gruppen an diesem Tag durch Eschdorf ziehen und Erntegaben für das Erntedankfest einsammeln. Dazu bitten wir Euch, Pollerwagen, kleine Handwagen oder ähnliches mitzubringen.

Am **Sonntag, 9. Oktober 2022**, laden wir Euch, Eure Freunde, Eltern und Großeltern zum Familiengottesdienst zum ERNTEDANKFEST ganz herzlich in unsere Eschdorfer Kirche ein.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kindertreff-Team

■ Eschdorfer Wandergruppe

Nun ist die Zeit der Weinlese und Weinverkostung. Aus diesem Grund treffen wir uns diesmal am **Samstag, 15. Oktober 2022, 10:00 Uhr**, im Pfarrhof Eschdorf und fahren mit unseren PKW's (wer würde wieder fahren?) nach Borsberg, von wo aus wir über die alten Jagdwege August's des Starken nach Pillnitz (Einkehr zum Wein geplant) und weiter über den Weinbergsweg, die Rysselkuppe und den Tiefen Grund zurück nach Borsberg wandern wollen. Wir freuen uns über jede/n Wanderfreudige/n, die uns begleiten.

Im Namen des Freundeskreises Eschdorf Ihr M. Schille

■ Theateranrecht

„Ein Blick von der Brücke“

lautet der Titel des Schauspiels, das wir am Freitag, 21.10.2022, in Radebeul sehen werden.

Beginn: 19:30 Uhr, Abfahrt Schönfeld/Markt: 17:50 Uhr

Die Handlung spielt in Amerika. Eddy, der seine illegal eingewanderten Verwandten versteckt, versucht mit Macht die Beziehung des jüngeren zu seiner Nichte zu verhindern.

Einen anregenden Theaterabend wünscht G. Scholz.

■ Prüfung ohne Prüfungsstress

Am Donnerstag, 18. August 2022, wurden alle 30 Besucher der Verkehrsteilnehmerschulung, die in die Gaststätte „Zum Triebenberg“ nach Schullwitz gekommen waren, überrascht. Anstelle des beliebten Polizeihauptkommissars Uwe Müller, war eine Kollegin erschienen. Antje Müller, ebenfalls von der Polizeidirektion Dresden, war unsere Referentin. Sie stellte uns Aufgaben zur Führerscheinprüfung. Als alle den schriftlichen Test absolviert hatten, wertete sie die Ergebnisse aus und diskutierte jede einzelne Situation. Allerdings musste sich keiner der Teilnehmer über zu viel gemachte Fehler beunruhigen. Eine Benotung gab es nicht. Auch der Führerscheinenzug drohte niemandem. **Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am Mittwoch, 9. November 2022, 19:00 Uhr, im Gasthof Weißig („Restaurant Schwejk“) statt.**

G. Scholz

Grundschule Schönfeld

Schuleingang in der Grundschule Schönfeld

Wie in jedem Schuljahr durften wir neue Schüler zum Schuleingang am 27. August 2022 an unserer Schule begrüßen. Alle waren aufgeregt: unsere zukünftigen Grundschüler, Mamas, Papas, unsere Programmkinder, Lehrer, Erzieher und viele andere mehr. Unser Schulförderverein erschien als Ruhepol in der Brandung. Hier gab es einen Sekt Empfang bzw. andere alkoholfreie Erfrischungsgetränke, nette Gespräche und beruhigende Worte an alle Bedürftigen. Trotz gefühltem Dauerregen wurden Gäste und zukünftige Grundschüler von den Blechbläsern begrüßt. „Der Olsenbande-Song“ ging jedem ins Ohr und bewegt die Erstklässler noch jetzt. Bevor unsere zukünftigen Erstklässler von unserer Schulleitung Frau Karsch in die Reihen der Grundschüler aufgenommen wurden, kam der große Moment unserer Programmkinder. Die vielen Übungsstunden haben sich gelohnt, denn der Applaus ist das Brot des Künstlers.

Mit Sicherheit ist der Zuckertütenbaum im Sommer ausreichend und liebevoll gegossen wurden, denn die Zuckertüten waren gut gewachsen. Jedes Kind hielt stolz seine eigene Zuckertüte in den Händen und wurde mit leuchtenden Augen von seinen Eltern in Empfang genommen und konnte diesen so wichtigen Tag für einen Grundschüler im Kreise seiner Familie weiter begehen.

J. Dierchen



Klasse 1a, Foto: Herr Weihnacht



Klasse 1b, Foto: Herr Kramer



Klasse 1c, Foto: Herr Weihnacht

Grundschule Schönfeld

Ausflug mit unseren Paten

Wir sind mit unseren Paten wandern gegangen. Wir haben unseren Paten beigebracht, über die Straße zu laufen. Wir haben ihnen die Crossstrecke gezeigt. Wir sind die Crossstrecke gerannt und haben dort gefrühstückt. Dann sind wir zu einem Aussichtspunkt gelaufen. Dort ha-

ben wir auf der Wiese gespielt. Wir haben an verschiedenen Orten Spiele gespielt. Es hat Spaß gemacht.

Laura und Helene Kl. 3b



Foto: J. Dierchen



Klasse 1b, Foto: J. Dierchen

Schullwitz

In Schullwitz wachsen sehr große Sonnenblumen

Fast drei Meter hoch! Das ergab die Auswertung des Sonnenblumenwettbewerbs der Bürgervereinigung Schullwitz. Diese hatte im Frühjahr alle Einwohner aufgerufen, in ihren Gärten und auf ihren Grundstücken Sonnenblumen auszusäen mit dem Ziel, möglichst sehr große Blumen wachsen zu lassen.

Anfang September wurde dann ausgewertet. Ausgerüstet mit Zollstöcken zog eine Jury durch Schullwitz und nahm Maß. Schnell wurde sichtbar, wo die größten Sonnenblumen gewachsen sind.

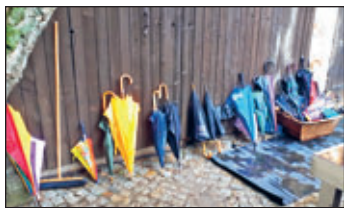
Und das sind die Gewinner: Platz Eins geht an Familie Moraweck, deren Sonnenblume auf 2,82 Meter kam. Dicht gefolgt von Familie Krujatz auf Platz Zwei, deren Sonnenblume 2,74 Meter groß geworden ist. Platz Drei belegte Familie Stöpel, deren Sonnenblume 2,50 Meter in die Höhe wuchs. Alle Gewinner bekamen einen Gutschein für den OBI-Markt. Die Bürgervereinigung gratuliert den Gewinnern und dankt zugleich allen Teilnehmern.

Bernd Martin, Bürgervereinigung Schullwitz e. V.



Grundschule Weißig

Mit Regenschirm und Zuckertüte



In den letzten Tagen des Monats August neigten sich die fast durchweg sonnigen, heißen und trockenen Sommerferien ihrem Ende zu und zahlreiche Vorschulkinder fieberten ihrem großen Tag entgegen. Am Samstag, dem

27.08.2022 war es wieder soweit, überall in Sachsen begingen Schulen und Familien feierlich den Schuleintritt ihrer kleinen Abc-Schützen. Leider entschied sich das Wetter in unseren Breiten ausgerechnet an diesem wichtigen Tag gegen die Sonne und bedachte die Natur und somit auch die Feierlichkeiten mit sehr viel Regen. Da ein Sprichwort rät, die Feste zu feiern, wie sie fallen, gab es keine andere Wahl, als dem Regen zu trotzen und den Schuleinführungstag so schön wie möglich zu gestalten.

Dafür entschieden auch wir uns an der Hutbergschule Weißig. Nach zwei Pandemie Jahren, in denen unsere Schuleinführungen in anderer Form stattfanden, nahmen wir unsere Hutbergzwerge erstmals wieder in den ehrwürdigen Gemäuern von „Hoppes Hoftheater“ an unsere Schule auf. Bereits sechs Wochen zuvor konnten wir im selben, neu gestalteten Theatersaal unsere damaligen vierten Klassen feierlich aus der Schulgemeinschaft verabschieden. Möglich machte dies eine schon im Jahr 2019 geschlossene Kooperation zwischen der Hutbergschule und dem Hoftheater, über die wir froh und dankbar sind.

Wie vor drei Jahren erlebte jede unserer beiden neuen ersten Klassen ihre eigene Schuleinführungsveranstaltung. Nachdem unsere Schulleiterin, Frau Braune jeweils unsere kleinen und großen Gäste begrüßt hatte, führten Schülerinnen und Schüler unserer vierten Klassen ein amüsantes und zum Mitmachen anregendes Theaterstück auf. Erarbeitet und fleißig geprobt hatten sie dieses im vergangenen Schuljahr im Rahmen unseres Theater-Ganztagesangebotes, das von Frau Giesemann, einer Erzieherin unseres Hutberghortes, geleitet wird.

In der aufgeführten Geschichte wurden drei lerneifrige Schulanfänger von zwei dumm-dreisten Monstern hartnäckig daran gehin-



dert, ihre Schule zu betreten. Die Schulgespenster verriet den Kindern, dass sie die Dummi-Monster nur durch fröhliche Lieder vertreiben könnten. Mit der gesanglichen Unterstützung durch Henne und Hahn, die Schulmäuse und die Gespenster sowie die angehenden Erstklässler und deren Eltern im Publikum gelang es den drei Abc-Schützen schließlich, die Dummi-Monster in die Flucht zu schlagen. Der reichliche Applaus zeigte, dass die Vorstellung unserer Theaterkinder bei den Gästen gut angekommen war.

Anschließend wurde es ernst für unsere „Neuen“. Sie wurden namentlich auf die Bühne gerufen und offiziell als Erstklässler der 1a beziehungsweise 1b in die Hutbergschule aufgenommen. Zudem bekamen sie von den Theaterkindern ihre ersten Schulbücher überreicht und

verstaute diese im Ranzen. Als am Ende auch das erste Klassenfoto aufgenommen war, fehlte nur noch eins zum Schulanfängerglück. Mit der hübsch verzierten und prall gefüllten Zuckertüte im Arm und dem Regenschirm



über dem Kopf warteten die Eltern bereits auf dem Hof, um ihre frisch geweihten Schulkinder gratulierend in Empfang zu nehmen.

Herzlich bedanken für das Gelingen unserer Feierstunde möchten wir uns bei den Theaterkindern und Frau Giesemann sowie beim Vorstand und den Mitarbeitern von „Hoppes Hoftheater“, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellten und uns licht- und tontechnisch bestens unterstützten.

Für das Schuljahr 2022 / 2023 wünschen wir allen kleinen und großen Schulkindern viel Freude und Erfolg beim Lernen!

Das Kollegium der Hutbergschule

Text: F. Guder, Fotos: F. Guder, A. Friemel

Grundschule Weißig – Hort

Herbstzeit ist Erntezeit!?

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und wir melden uns wieder aus der Alten Gärtnerei. Die ehemalige Klasse 1, vom Hutberghort, hatte im Frühjahr viel vor. Wir waren fleißig in der Alten Gärtnerei zugange, haben gesät, gepflanzt und gegessen. Salat, Radieschen und Kohlrabi wurden groß und kräftig und schmeckten wunderbar. Dann kam der Sommer mit Temperaturen von über 30 Grad. Diese Temperaturen haben unseren Pflanzen sehr zugesetzt, so dass die Ernte der Tomaten, Möhren, Auberginen und Kürbisse sehr mager ausfiel. Jetzt, da es endlich wieder feuchter wird, fangen unsere Pflanzen an, zu gedeihen. Mal sehen, ob wir nun doch noch Ernteerfolge zu verzeichnen haben.

Text und Fotos Katrin Schiekel



Oberschule Weißig

Die erste Woche an der OS Weißig

Von der ersten Schul- bzw. Kennenlernwoche berichten Schülerinnen unserer neuen 5. Klassen.

Höhepunkte der ersten Woche

Am Dienstag haben wir das erste Mal unsere Paten aus der 9. Klasse kennengelernt. Sie hatten ein Frühstück für uns vorbereitet. Meine Patin heißt Leni. Sie ist super nett und ich bin sehr zufrieden. Der Dienstag war toll!

Auch am Donnerstag waren unsere Paten dabei, das war cool. Wir haben eine Weißig-Rallye gemacht. Dabei sind wir durch ganz Weißig gelaufen und haben in kleinen Teams viele Aufgaben erfüllt. Unseren ersten richtigen Unterricht hatten wir dann am Freitag mit Deutsch, Technik und Computer sowie Englisch. Es hat sehr viel Spaß gemacht.

notiert von Neela, Klasse 5b

Gemeinsam auf Tour mit den Paten

Am Mittwoch, den 01.09.2022, haben wir eine Rallye durch Weißig gemacht: Dazu wurden wir in Gruppen eingeteilt und konnten unsere Paten aus der 9. Klasse noch besser kennenlernen. Auf dem Weg mussten wir verschiedene Aufgaben lösen: Zum Beispiel sollten wir herausbekommen, was auf dem Haus des Puppentheaters sitzt. Bei den Aufgaben halfen uns die Paten. Ich fand den Tag toll!

notiert von Tessa, Klasse 5b

Die Weißig-Rallye hat mir besonders gut gefallen. Ich habe den Ort viel besser kennengelernt und einen guten Kontakt zu meiner Patin gehabt. Außerdem waren wir viel an der frischen Luft. Wir konnten alle

Stationen gut bearbeiten und es hat uns viel Spaß gemacht. Ich fand alles interessant.

notiert von Mathilda, Klasse 5b

Ich bin Schüler der Klasse 5a und seit einhalb Wochen an der Oberschule Weißig. Es klingt zwar wenig, aber ich habe viel erlebt, wie zum Beispiel die Schulhaus-Rallye oder unsere Wanderung zum Stausee in der Dresdner Heide. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Am coolsten fand ich aber die Weißig-Rallye und das Patenfrühstück und ich kann Ihnen auch erzählen warum. Dort haben wir unsere lustigen Paten kennengelernt, die uns viele Dinge erklärt haben. Wir haben viel gelacht.

Aber von Anfang an: Der erste Schultag und wir waren so aufgeregt. Erst haben wir uns begrüßt, gemalt und dann kam die Schulhaus-Rallye. Wir haben Aufgaben bekommen und schon ging es los, hoch und runter, Aufgabe für Aufgabe. Eine Stunde verging und wir hatten alle Aufgaben gelöst. Da haben wir schon einmal das Schulhaus und die Lehrer besser kennengelernt. Danach waren alle gespannt, welchen Paten oder welche Patin wir bekommen. Dann haben alle angefangen ihren Patenbrief zu lesen und alle haben sich über den tollen Brief gefreut. Danach haben wir unsere Paten das erste Mal gesehen. Das war ein toller Tag. Zu Hause erzählte ich dann alles.

In der ersten Woche haben wir mit unseren Paten auch eine Weißig-Rallye gemacht. Das war sehr cool. Wir mussten uns sogar ein Gedicht über Weißig ausdenken. Das hat Spaß gemacht! Ich fand die Weißig-Rallye schön, weil ich die Paten und die Kinder aus meiner Gruppe noch besser kennengelernt habe. Wir haben sehr viel gelernt und deswegen werde ich den Tag nicht vergessen.

Am Mittwoch haben unsere Paten aus der 9a uns zu einem Frühstück eingeladen. Sie haben in der Küche alles vorbereitet. Es gab leckere Brötchen, Käse, Wurst usw. Man hat sich gegenübergesetzt und gequatscht. Anschließend haben die Paten alles aufgeräumt. Das war lustig. Eines der schönsten Erlebnisse.

Am Freitag waren wir am Stausee in der Dresdner Heide. Der Hinweg hat sich wie zehn Minuten angefühlt, aber es war ca. eine Stunde. Am Stausee haben wir erstmal gefrühstückt. Danach haben wir noch mit einem Schwingtuch gespielt und auch noch Verstecken gespielt. Das war ein sehr schöner Tag.

Die Kinder der Klasse 5a

Der Förderverein berichtet:

Endlich ist es geschafft! Seit diesem Schuljahr hat die Oberschule Weißig einen eigenen Schulplaner. Nach zahlreichen Überlegungen und umfangreicher Planung konnten der Förderverein und die Oberschule ihre Ideen endlich in die Tat umsetzen. Die Beteiligung durch die Schüler*innen, Eltern sowie Lehrer*innen war groß und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der neu entwickelte Planer trägt zur Stärkung und Bindung der Schulgemeinschaft bei. Vielen Dank an Frau Richter und Herrn Birnfeld, die die Idee entwickelt und dann zur Vollen- dung gebracht haben sowie an den Ort-

schaftsrat, der unser Projekt finanziell unterstützt hat. Liebe Leser*innen, gern dürfen Sie uns als Sponsor*innen unterstützen, damit das Projekt „Schulplaner“ und weitere Vorhaben der Oberschule Weißig auch zukünftig umgesetzt werden können.

Bettina Fröbel
Vorsitzende des Fördervereins
der Oberschule Weißig



In das neue Schuljahr 2022/23 sind wir mit viel Freude und Aufregung gestartet. Wie es bei uns in der Schule Tradition ist, werden wir 9. Klässler Paten der 5. Klassen. Wir, die „Großen“, empfangen die „Neuen“ am ersten Tag herzlich mit einer kleinen Zuckertüte und einem Brief. Richtig kennengelernt haben wir uns dann die Tage später bei der Weißig-Rallye und einem schönen gemeinsamen Frühstück. Wir, die Patenklassen neun, wünschen allen Schülerinnen und Schülern der Klassen fünf eine erfolgreiche Zeit an der Oberschule Weißig und viel Freude am Lernen!

Thea, 9a

Freundeskreis Eschdorf e.V.

■ Tag des offenen Denkmals in Eschdorf 2022

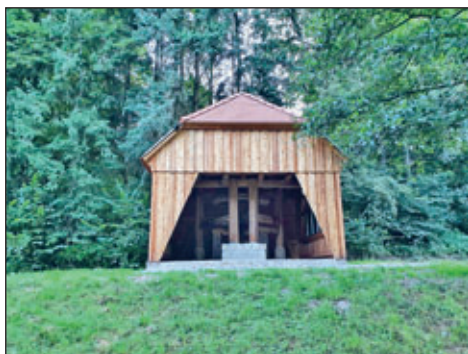


Der diesjährige Tag des offenen Denkmals stand unter dem Motto: „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“. Etwa 85 Gäste fanden an diesem Tag den Weg in den Vereinsraum in der Alten Schule Eschdorf, von wo aus sie nach einer Besichtigung unseres Schulmuseums einschließlich des Originalbauplanes der Eschdorfer Schule von 1890 an einem Rundgang zu weiteren Eschdorfer Sehenswürdigkeiten teilnehmen konnten.

Erste Station war die Bienertmühle, in der der berühmte Dresdner Fabrikant und spätere Kommerzienrat geboren wurde und wo er den Grundstein für seine überaus erfolgreiche Karriere legte. Danach ging es weiter zum Eschdorfer Mühlenpavillon, in dem das teilrekonstruierte Getriebe der Eschdorfer Niedermühle von 1817 besichtigt werden konnte.



Von dort aus erfolgte der Aufstieg zum Dachboden der Eschdorfer Kirche, in dem das seit über 25 Jahren existierende Heimatmuseum besichtigt werden konnte. Danach waren es nur noch ein paar Stufen bis zum im letzten Jahr rekonstruierten Glockenstuhl der Kirche, dessen Besichtigung für viele Besucher ein weiteres Highlight war.



Sören Kliem im Namen des Freundeskreises Eschdorf e. V.

■ Stammtisch in Eschdorf mit Matthias Griebel am 4. November 2022

Der Freundeskreis Eschdorf e.V. lädt zum Stammtisch in das Vereinszimmer in der Alten Schule in Eschdorf (01328 Dresden-Eschdorf, Kirchberg 4) am Freitag, den 04. November 2022 ein.

Matthias Griebel (85), langjähriger Direktor des Stadtmuseums Dresden, Mitorganisator des Dresdner Elbhangfestes und Autor zahlreicher Veröffentlichungen wird als Zeitzeuge über die Jahre nach 1945 in Eschdorf erzählen, wo er als Ausgebombter mit seiner Familie Unterkunft fand und bei Lehrer Willi Funke in die Schule ging. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr. Über viele Teilnehmer würden wir uns sehr freuen.

Sören Kliem im Namen des Freundeskreises Eschdorf

P.S.: Anreisende mit Auto bitten wir, an der Kulturscheune zu parken

■ **Kontakt:** Freundeskreis Eschdorf e. V., Kirchberg 3, 01328 Dresden, Homepage: www.eschdorf.de

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

Die kalte Jahreszeit bricht an und es ist einfach schöner sich drinnen zu beschäftigen.

Geistigen Sport zu treiben – erinnern Sie sich an unseren August-Beitrag – kann extreme Erfolge sichern. Unsere Schach-Spieler erlangten einen Pokal und damit den ersten Platz in der Stadtliga. Unsere Gönnsdorfer Freizeitspieler befinden sich in der Spitzengruppe der Tabelle und arbeiten auf eine ebenso erfolgreiche Folgesaison hin. Immer montags ab 16:30 Uhr treffen sich unsere **Schachspieler** am Brett, diskutieren über gespielte Schachpartien, tüfteln an neuen Strategien, analysieren kleine Unachtsamkeiten, haben einfach einen schönen Montag-Nachmittag mit Gleichgesinnten. Frank Baensch als leidenschaftlicher Schachspieler (Kontakt über 0172 6402096), der auch im Internet bei Schacharena, chessmail u.ä. bekannt ist, „punktet“ mit seiner 50jährigen Erfahrung und gibt gern sein Wissen weiter. Unter seiner Leitung entstand vor nunmehr 2 Jahren das Schachzentrum in Gönnsdorf, was in 2023 ein eigenes Turnier anstrebt.

Natürlich ist auch weiterhin unsere **Künderbühne** aktiv. Die kleinen Künstler zwischen 4 und 10 haben nicht nur Spaß an Schauspiel, Musik und Tanz, sondern auch am Verkleiden und Schminken. Mit Sonja Seewald, Ihrer Filmerfahrung und Ihrer Leidenschaft leitet sie die Gruppe nun schon seit über 20 Jahren. Falls Ihr Interesse am Mitmachen habt, schreibt an den Verein oder ruft Sonja Seewald unter 0351 8951211 an.

Anmeldestart Pfefferkuchenhausbasteln

Wie bereits im September angekündigt sind nun die Termine für unser langjähriges – leider 2020 und 2021 ausgefallenes – Pfefferkuchenhausbasteln offiziell und Ihr könnt Euch anmelden:



26. November 2022 oder 03. Dezember 2022, jeweils 10:00 Uhr, 12:30 Uhr oder 15:00 Uhr ... sucht Euch einen Wunschtermin aus, wir versuchen ihn zu erfüllen. Schreibt dazu eine E-Mail an info@verein-goennsdorf.de. Im Betreff sollte „Pfefferkuchenhausbasteln“ stehen und wir benötigen Name, Alter und Wunschkdatum. Jedes Kind backt selbst seine Pfefferkuchen, die dann neben Haribos, süßen Mäusen oder Kokoschnee auf die wunderschönen Häuschen geklebt werden. Und deshalb brauchen die unter 5jährigen auch die Hilfe eines erwachsenen Begleiters. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich.

An dieser Stelle danken wir unserem Ortschaftsrat Schönfeld-Weißen, für die finanzielle Unterstützung bei der Durchführung des schönsten Erlebnisses in 2022 mit Ausrollen, Ausstechen, Kleben und Verzieren.

Haben Sie Interesse für unseren Verein, die Vereinsarbeit, Kursangebote oder Ideen bzw. Kritik? Dann bitten wir Sie eine E-Mail an info@verein-goennsdorf.de zu schreiben. Wir melden uns dann bei Ihnen.

■ Kontakt:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V.

Schönfelder Landstr. 27, 01328 Dresden-Gönnsdorf

Tel.: 0175 8188818

E-Mail: info@verein-goennsdorf.de

Homepage: www.verein-goennsdorf.de



SG Schönfeld e. V.

Abteilung Fußball

■ Neue Trikots für die SG Schönfeld

Kurz vor dem Saisonstart erhielten die Kinder der E/F-Jugend und der B-Jugend jeweils einen neuen Trikotsatz vom Versicherungsbüro Stöpel der Ergo-Versicherung. Der Agenturvorsitzende Ivo Stöpel überreichte im Beisein unserer Vereinsvorsitzenden Vera Blank den Spielern der B-Jugend die neue Spielkleidung.

Wir bedanken uns bei unserem neuen Sponsor und hoffen, dass wir mit den neuen Trikots eine erfolgreiche Saisonbestreiten.

Text & Foto: J. Gräser



Abteilung Hundesport

■ D-Roc im Pott 2022 – Deutsches Rally Obedience Championat 3./4. September 2022

Nachdem sich auf dem Landeschampionat im Juli sieben Schönfelder Rally Obedience Teams für das diesjährige Deutsche Rally Obedience Championat (D-ROC) qualifiziert hatten, hieß es am Samstagmorgen 9 Uhr „Herzlich Willkommen im Windhundstadion Emscherbruch“ in Gelsenkirchen.

Bei bestem Wetter empfangen uns die Veranstalter mit einer öffentlichen Zeremonie, bei der zunächst die teilnehmenden Bundesländer feierlich vorgestellt wurden. Spätestens als die Sachsenfahne nach vorne getragen wurde, sollten die vielen hundert Teilnehmer wach geworden sein, denn der sächsische Jubel war nicht zu überhören und sollte an diesem Wochenende noch öfter erschallen.

Am ersten Turniertag waren die Klassen Beginner, Klasse 1 und Senioren gefragt, am Sonntag gingen Klasse 2 und 3 an den Start. Jeweils 60 Teams zeigten parallel in drei Ringen ihr Können. Die anspruchsvollen Parcours forderten den Teams einiges ab und brachten schon bei der Begehung die Köpfe der Hundeführer zum Rauchen. Trotz der noch einmal sommerlichen Temperaturen, der ungewohnten Geräuschkulisse und der insgesamt besonderen Atmosphäre blieben die Hunde cool und zeigten alle gute Leistungen. Für Gänsehautmomente sorgte dann der abendliche Einmarsch der Starter aller Bundesländer zur Siegerehrung und die Verkündigung der Ergebnisse:



- Klasse 3 Mandy mit Jack – 89 Punkte – Platz 25 v. 58
Mandy mit Iason – 89 Punkte – Platz 28 v. 58
Lana mit Jack – 57 Punkte – 2. Platz Jugend
Lana mit Kayla – 90 Punkte – 1. Platz Jugend
- Klasse 2 Tom mit Iason – 75 Punkte – 1. Platz Jugend

- Beginner Anja mit Amie – 94 Punkte – Platz 22 v. 47
Florian mit Amie – 98 Punkte – 2. Platz Jugend

Besonders stolz dürfen wir auf die sächsischen Jugendlichen insgesamt sein: Sachsen stellte nicht nur zahlenmäßig die meisten jugendlichen Teams (6 von 12 insgesamt, davon allein 4 Schönfelder Teams), alle Teams standen auch jeweils vorn auf dem Treppchen, so dass die Farbe Grün die Siegerehrungsbilder der Jugendwertungen in den Klassen Beginner, 2 und 3 dominierte.

Ein großes Lob gilt dem Veranstalter! Es gehört eine Menge dazu, eine derartige Veranstaltung so perfekt auszurichten: knapp 300 Starter, über 80 Camper, Aussteller, Offizielle ... alle wurden an diesem Wochenende perfekt umsorgt. Die nordrheinwestfälischen Veranstalter boten eine unwahrscheinlich professionelle und entspannte Organisation, ein hervorragendes Gelände sowohl zum Campen als auch für den Wettkampf, meisterschaftliche Parcours und faire, gut gelaunte Richterinnen. Das sächsische Team sorgte dazu für eine super Stimmung, in der jeder einzelne Starter bejubelt wurde – rundum eine gelungene Veranstaltung!

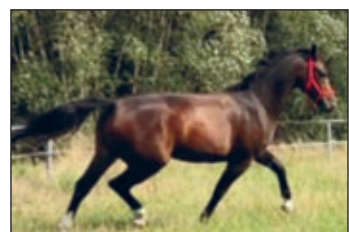
Die Hundesportler der SG Schönfeld e.V.

- Ansprechpartner: Anja Eichelmann, Anja.Eichelmann@gmx.de, Tel. 0172/3437835, www.hundesport-sgs.de



SG Schönfeld e. V.

Abteilung Pferdesport



Neuzugang Louis auf Koppelerkunding, Quelle: Annegret Steingräber

Die Ferien- und Urlaubszeit haben wir trotz Trockenheit und Hitze gut überstanden. Dabei war es schon angenehm, alles etwas entspannter angehen zu können und auch mal Pause zu haben. Es hat sich gezeigt, wie verantwortungsvoll und umsichtig die Jugendlichen und jungen Erwachsenen Aufgaben übernehmen und umsetzen. Eine sehr schöne Erfahrung.

Nach der Ruhe überschlugen sich nun gleich wieder die Ereignisse. Wie so oft im wahren Leben liegen auch bei uns in der Abteilung Freud und Leid manchmal ganz dicht beieinander. Nachdem wir schweren Herzens unseren Tadek für immer ziehen lassen mussten, haben wir unverhofft schnell einen neuen Stallbewohner aufnehmen können. Unvergessen bleiben die Kutschfahrten mit unserem Schimmelgespann Tadek und Evidor. Auch die eine oder andere Schlitzohrigkeit von Tadek wird in den Anekdoten und kleinen Geschichten weiterleben.

Als Schulpferd war er unter dem Reiter immer zuverlässig und ehrlich. Er forderte die Reiter, aktiv zu sein frei nach dem Motto: wenn du keine Lust hast, habe ich auch keine.

Unser Neuer heißt Louis, ist ein Schweres Warmblut aus der Moritzburger Linie väterlicherseits und mit seinen fünf Jahren bei 1,70 m Größe schon eine imposante Erscheinung. Er soll als Allrounder quasi die Ergänzung zum Sportler Alvin sein und uns im Schulbetrieb die Möglichkeit geben, wieder etwas breiteraufgestellt zu sein. Und wir möchten mit ihm, gemeinsam mit der Romina, auch wieder die Kutschfahrten aufnehmen. Das neue Schuljahr hat begonnen, die neuen Stundenpläne sind bekannt und unsere Trainingsstunden nehmen auch wieder Fahrt auf. Mal sehen was der Herbst noch so für uns bereit hält. Es bleibt also spannend und ist alles andere als langweilig.

In diesem Sinne mit einem fröhlichen Wiehern grüßt aus dem FN-Stall in Zaschendorf
Eure Wayana

pferdesport-hochland.de

SG Weißig e. V.

Abteilung Fußball

■ Rückblick auf das SG Weißig Fußballcamp 2022

In der 1. Ferienwoche war es so weit, nach langer Zeit fand endlich wieder ein vereinseigenes Camp im Weißiger Sportpark statt. 36 Jungs von der F bis zur C-Jugend hatten sich für das 5-tägige Trainingslager angemeldet. Vor dem Start am Montagvormittag wurden unsere Jungs, dank des Sponsorings durch die Energiegenossenschaft M4Energy eG aus Dresden, mit neuen Trikots, Hosen und Stutzen eingekleidet. Unsere Trainer Sebastian, Stephan und Marek gestalteten für die Jungs ein Trainingsprogramm mit viel Abwechslung, wobei der Spaß an jedem Tag nicht zu kurz kam. Trotz der sommerlich heißen Temperaturen absolvierten die Jungs die Einheiten mit viel Begeisterung. Viele Trinkpausen, eine erholsame Mittagspause sowie das verdiente Eis zum Ende des Tages gab den Jungs die nötige Energie zurück.

Egal ob auf dem Kunstrasen- oder Rasenplatz, sowie beim Tischtennis, es war eine schöne Woche für Spieler und Trainer. Und das Vereinsleben wurde im Weißiger Sportpark sprichwörtlich gelebt!

Vielen Dank an die Trainer Sebastian, Stephan und Marek, an Jane für das Mittagessen und an Dennis für das Layout der Trikots. Ein besonderer Dank an die regionalen Sponsoren: M4Energy eG Dresden – Herr Junker; Kaufland Weißig – Herr Kemnitz; Sport-Shop Radeberg – Herr Schäfer

Dennis Venter



SPORTZENTRUM Hochland e. V.

■ NEU! T-RENA: Trainingstherapeutische Rehabilitationsnachsorge

Seit Juli 2022 sind wir eine zugelassene Einrichtung für T-RENA. T-RENA ist eine Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung. Es handelt sich um ein gerätegestütztes Training in der Gruppe mit dem Ziel, die allgemeine und spezielle Leistungs- und Belastungsfähigkeit zu erhöhen. Im Fokus steht dabei Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination zu steigern.

Das Training in der Gruppe erfolgt unter professioneller Aufsicht, so dass bei Fragen jederzeit ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung steht. Der Versicherte erhält für sein Krankheitsbild relevante Übungen und trainiert diese zur besseren Erinnerung und richtigen Durchführung in ausreichender Anzahl. Eine T-RENA in unserer Rehabilitationseinrichtung erfolgt als ambulante Leistung und richtet sich an Patienten aus der Stadt Dresden und dem Schönfelder Hochland.

Trainingstherapeutische Rehabilitationsnachsorge auf einen Blick

- hochwertige und vielfältige Geräteausstattung
- hervorragend ausgebildetes Personal
- umfassendes individuelles Einweisungstraining
- intensive und effektive Behandlungseinheiten
- zentrale Lage und gute Erreichbarkeit
- ausreichende Parkmöglichkeiten

Rehasport? Wie kann ich kostenfrei teilnehmen?

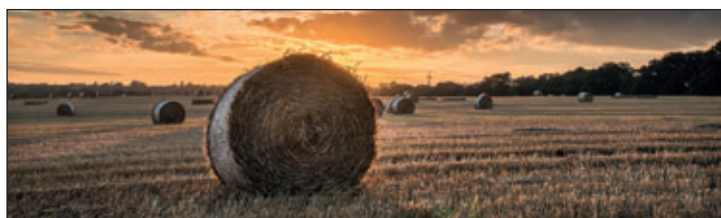
Das Angebot Rehasport richtet sich an Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Mit dem Rehasport haben Sie die Möglichkeit, sich angepasst an Ihren individuellen Gesundheitszustand – effizient und kontinuierlich sportlich zu betätigen. Dies dient der Aufrechterhaltung Ihrer Gesundheit und der Verbesserung bestehender Einschränkungen. In unseren Rehasportkursen haben Sie die Möglichkeit, mit anderen gemeinsam unter der Anleitung unserer erfahrenen Trainer sportlich aktiv zu werden und verschiedene Sportarten und Trainingstechniken kennenzulernen.



Aktuell können wir Ihnen Plätze in den Knie-Hüft-Gruppen und den Rückengruppen, sowie im Herzsport anbieten.

■ Kontakt:

Sportzentrum Hochland e.V.
Bautzener Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351/2179787
www.bewegung-in-sachsen.de



Hochlandzirkus e. V.

Hallo an Alle die mal wieder meinen Worten folgen.

Nun ist der September auch schon vorbei und bald ist wieder Ostern. Ach, ich weiß erst kommt allerhand Anderes. Zurückblickend auf den September muss ich sagen: Es ist allerhand passiert.

Nach der langen Sommerpause starteten wir in das neue Kursjahr. Dabei ist festzuhalten, dass wir mit jetzt 4 Gruppen arbeiten. Dazu später mehr.

Das erste Training nach den Ferien hatten wir auf Samstag, den 3. September gelegt, da wir noch alte Darbietungen auffrischen mussten. Grund dafür war ein Auftritt zum Dorffest Leppersdorf am Sonntag, den 4. September. Dort konnte man unsere Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit unseren Kindern der GTA-Zirkus-Gruppe der Grundschule Leppersdorf bestaunen.



Als das erledigt war konnten dann auch alle neuen Kinder am Training mitmachen. Montags treffen sich jetzt 22 Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren beim Kinderzirkus. Dienstags erfreuen sich 15 Kinder im Alter von 4 - 7 Jahren bei unseren ZirkusMinis.

Neu dazugekommen ist am Mittwoch der Jugendzirkus für alle ab 12 Jahren. Montag und Mittwoch trainieren wir jetzt in der Halle des Rassegeflügelzüchtervereins in Schönfeld auf dem Gelände der Grundschule. Die Einradgruppe gestaltete sich im September etwas schwierig. Wegen zeitweisen Sperrungen der Turnhalle der Oberschule Weißig konnten wir nicht direkt ins Training einsteigen.

Jetzt noch ein bissl Werbung. In der zweiten Woche der sächsischen Herbstferien findet wieder unser HerbstZirkusCamp statt.

Am Sonntag, den 13. November laden wir Sie zu unserem nächsten FamilienZirkusSonntag in die Turnhalle der Oberschule Weißig ein. Das war es erstmal von mir.

Liebe Grüße und eine schöne Herbstzeit wünscht Philipp und das Team vom Hochlandzirkus e.V.

■ Kontakt:

Zum Heiderand 8a, 01328 Dresden-Weißig
Training: Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden-Weißig
Telefon: 0351 84164121
E-Mail: post@hochlandzirkus.de
Homepage: www.hochlandzirkus.net



Jugendfeuerwehr

■ Erholung für die Jugendfeuerwehren

In der ersten Woche nach den langen Sommerferien war es wieder so weit ... Für die Lagerfahrt begaben sich die Jugendfeuerwehren des Hochlandes am 02. September 2022 auf den Weg ins „Querxenland“ nach Seifenhennersdorf. Angekommen der erste Schreck: Unsere langjährige ROT- E Räubersiedlung war belegt. So wurden unsere 60 Räuber der Jugendfeuerwehr kurzerhand zum Müller und zogen in die grüne Mühlen- siedlung. Nach dem Schultag hier schon die nächste Pflichtaufgabe – selbständig und ohne Mutti die Betten beziehen. Jetzt sind die Bungalows vollständig, es kann zum Essen gehen und dann ist Freizeit ange- sagt. Tischtennis, Fußball, Volleyball und ein großes Klettergerüst bot- ten gute Möglichkeiten zum Freizeitvertrieb.

Am Samstag dann das zeitige Erwachen. Pünktlich um 7:30 Uhr weckte unsere Sirene die Kinder und vielleicht auch halb Seifenhennersdorf. Vom Frühstück gut gestärkt konnte der erste Teil der jährlichen Lagerolymp- iade beginnen. An verschiedenen Stationen, wie zum Beispiel Schlauchkegeln oder Memory mit Feuerwehrmotiven mussten die Ka- meraden und Kameradinnen der Jugendfeuerwehr ihr Wissen, ihre Ge- schicklichkeit, Kraft und vor allem das Teamwork beweisen. Bis zum Mittag waren alle Stationen geschafft. Am Nachmittag konnte das Frei- zeitangebot genutzt werden. Dennoch gab es, wie in der Schule, eine Hausaufgabe in Form eines Quiz zu erledigen. So konnte man die ver- schiedenen Gruppen zusammen beobachten, wie sie sich über die mögliche richtige Antwort austauschten. Da die Waldbrandgefahr ge- bannt war, durften wir unseren Grillabend durchführen. Der Höhepunkt des Samstagabends war natürlich die Nachtwanderung, bei der nicht nur gewöhnlich durch den dunklen Wald gelaufen wird. Die Kinder der einzelnen Feuerwehren, nur mit einer LED-Öllampe ausgestattet, star- teten nacheinander im Abstand von 12 Minuten. Unterwegs waren Auf- gaben, wie Seil hangeln, Zielwerfen und Entfernungen von Lichtkegeln schätzen, zu bewältigen. Eine Nachtwanderung wäre keine Nachtwan- derung ohne die Waldgeister, welche ihr Unwesen treiben. Lautes Re- den oder Singen der Kinder half nicht. Wie aus dem Nichts tauchten sie vor unseren Kindern auf und erschreckten diese ganz fürchterlich. Er- schöpft vom Tag zog nach einem kleinen Lagerfeuer ganz schnell Ruhe in der Mühlen- siedlung ein.

Weißig 1	Platz 6	Weißig 2	Platz 4
Schönfeld 1	Platz 3		
Pappritz 1	Platz 1	Pappritz 2	Platz 7
Rockau 1	Platz 5		
Eschdorf 1	Platz 2	Eschdorf 2	Platz 8

Am Sonntagmorgen kannte die Sirene kein Erbarmen und weckte alles, was nicht schon wach war bereits um 7 Uhr. Nach dem Frühstück hieß es schnell die Sachen gepackt und die Bungalows aufgeräumt, denn die letzten Stationen der Lagerolympiade warteten schon. Leider konnten wir diesmal nicht das Gelände am Badesee nutzen und somit fanden weitere kurze Spiele in der Siedlung statt. Beim Zielspritzen, BigPack hüpfen und anderen kleinen Stationen konnten die Gruppen ihre Fähigkeiten ein letztes Mal unter Beweis stellen. Nach dem Mittagessen gab es dann die Siegerehrung. Von acht Mann- schaften (größere Jugendfeuerwehren stellten zwei Mannschaften) belegt das Podest Schönfeld (3. Platz) und Eschdorf (2. Platz). Als Sie- ger durfte sich Pappritz auch über einen großen Wanderpokal erfreu- en.

Nun noch ein letztes Gruppenfoto und der Heimweg konnte gestartet werden. Für manch Kleinen, aber auch Großen verging die Zeit bis nach Weißig wie im Schlaf. An dieser Stelle richtet sich der Dank an alle Be- treuern für ihre Arbeit mit der Jugendfeuerwehr – und dies nicht nur an diesem Wochenende. Ein besondere Dank geht an Kamerad Stefan Zie- genbalg und Robin Lenk, welche jedes Jahr das Jugendlager für unsere Kinder organisieren. Doch ohne die finanzielle Unterstützung unseres Ortschaftsrates wäre solche ein Ausflug undenkbar. Daher hier ein ganz großen Dankeschön an Euch, dass ihr der Jugend Jahr für Jahr so zur Seite steht. Außerdem bedankt sich die Jugendfeuerwehr Eschdorf beim Kinder- und Jugendhaus PEP für das Ausleihen ihres Buses. Die Terminplanung für 2023 ist jetzt schon wieder im vollen Gange. Die Kinder freuen sich bereits jetzt schon auf das nächste Jahr und die vielen neuen Überra- schungen, die das Jugendlager mit sich bringen kann.

Text und Foto: Jugendfeuerwehren Schönfelder Hochland



Verein zur Förderung der Jugend e.V.

■ Mädchen*projekt: „Starke Mädchen* im Hochland“



■ Unser Programm für den Oktober

- Dienstag, 04.10. – 15 bis 18 Uhr: Offener Mädchen*treff
- Freitag, 07.10. – 15 bis 19 Uhr: Wir wollen gemeinsam Plakate und Banner für den Weltmädchen*tag gestalten!
- Dienstag, 11.10. – ca. 14 bis 18 Uhr: Kein offener Mädchen*treff vor Ort, denn wir sind an diesem Nachmittag in der Centrum Galerie. Dort lädt die FachAG Mädchen* und junge Frauen* zu einem bunten Programm anlässlich des Weltmädchen*tag ein. In der Zeit von 13 bis 18 Uhr könnt ihr unter dem Motto „Alle Mädchen* haben Rechte!“ Fotos in einer Fotobox machen, Taschen mit Stencil-Schablonen bedrucken, Buttons machen oder ein Quiz spielen.
- Freitag, 14.10. – 15 bis 19 Uhr: Party im Mädchen*treff anlässlich des Weltmädchen*tags
- Freitag, 21.10. – 14 bis 18 Uhr: Wunschtage
- Montag, 24.10. – 12 bis 18 Uhr: Hexentag (Wir wollen mit euch Tarot-Karten legen, Kerzen gießen, Kräutertee trinken und einen gruseligen Film schauen. Freut euch also auf witchy vibes im Mädchen*treff!)
- Freitag, 28.10. – 15 bis 19 Uhr: Halloween-Party in Kooperation mit dem KJH „PEP“ (Vergesst euer gruseliges Kostüm nicht und freut euch auf unsere coole Disco, leckere Hexen-Cocktails, Lagerfeuer und vieles mehr!)

*Wir freuen uns auf einen gemütlichen Oktober mit Euch,
Eure Beate und Aline*

■ Kinder – und Jugendhaus „PEP“



■ Unsere Highlights im Oktober

- Donnerstag, 03.10. (ganztägig): Feiertag („PEP“ bleibt geschlossen)
- Freitag, 07.10. ab 15 Uhr: Backnachmittag im „PEP“
- Mittwoch, 12.10. ab 15 Uhr: Vogelhäuser bauen

Öffnungszeiten in der ersten Ferienwoche: 10 bis 16 Uhr

(In der ersten Ferienwoche findet aufgrund der Aktionswoche kein offener Treff statt)

- Montag, 17.10. bis Freitag, 21.10.: Spiel – Spaß – Aktionswoche im „PEP“ (Genauere Informationen zum Programm und zur Anmeldung findet ihr auf unserer Website!)

Öffnungszeiten in der zweiten Ferienwoche: 12 bis 18 Uhr

- Mittwoch, 26.10.: Kreativ-Angebot (Halloween-Deko basteln und Kürbisse schnitzen)
- Freitag, 28.10. – 15 bis 19 Uhr: Halloween-Party im „PEP“ in Kooperation mit „Starke Mädchen* im Hochland“ (Euch erwarten: leckere Hexen-Cocktails, ein gemütliches Lagerfeuer, Disco und vieles mehr)
- Montag, 31.10. (ganztägig): Feiertag („PEP“ bleibt geschlossen)

■ KINOLINO 2022 im KJH „PEP“

Als besonderes Highlight im Oktober können wir euch verkünden, dass wir dieses Jahr am 29. KINOLINO, dem Dresdner Filmfest für junges Publikum, teilnehmen. Das „PEP“ verwandelt sich an zwei Tagen in den Herbstferien in ein gemütliches Kino und ihr könnt zum Film schauen vorbeikommen. Kinder zahlen 4,00 Euro Eintritt und Erwachsene 5,00 Euro.

Unser KINOLINO-Programm:

- Dienstag, 25.10. – 13 Uhr: „Tagebuch einer Biene“ und im Anschluss wollen wir mit euch zusammen Bienenwachstücher herstellen.
- Donnerstag, 27.10. – 13 Uhr: „Tagebuch einer Biene“

Wir freuen uns auf einen tollen Herbst mit Euch, Eure PEPies

■ Heiße Seniorenbildung im Wintersemester

In gewohnter Qualität und bunter Vielfalt hat die Dresdner Seniorenakademie ihr Bildungsangebot für das Wintersemester 2022/23 aufgelegt. Die Hörerinnen und Hörer können mit Beginn der Einschreibung am 20. September aus rund 350 Veranstaltungen wählen. Dazu gehören unter anderem Angebote der TU Dresden, des Hygienemuseums und der Bürgerakademie Coswig. Zu den direkten Vorträgen, Lesungen und Seminaren bietet die Akademie auch online Formen an. Im Wintersemester laufen neben der Reihe „Digitaler Alltag“ Seminare, in denen sich kleine Gruppen unter Anleitung von Trainern mit Smartphone und Tablet vertraut machen können. Die Kurse richten sich an Anfänger, Fortgeschrittene und Spezialisten.

Traditionell finden aktuelle Themen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft großen Zuspruch bei den Seniorstudenten. Die Energieproblematik und der Klimawandel nehmen dabei eine zentrale Rolle ein. Mit den Themen „Energiespeicherung“, „Globale Energiemärkte im Umbruch“ und „Bauen unter den Bedingungen der Klimaveränderungen“ seien nur drei Vorträge des Wintersemesters genannt.

Die Rubriken Geschichte, Gesellschaft, Kunst, Medizin, Musik, Natur und Technik bedienen die vielseitigen Interessen der Hörschaft. Dem trägt das Programm des Wintersemesters in großem Umfang Rechnung. Die Vorträge „Der Einfluss des Kochens auf die Evolution des Menschen“ oder „Heldinnen der Bibel“ finden sicher ebenso das Interesse der Hörschaft wie „Afrika – Expedition August des Starken“ und

„13. Februar 1945“. Neues erfahren Hörerinnen und Hörer vor Ort beispielsweise im Glaswerk Nossen, der Gießerei Radeberg und im Dom zu Meißen.

In Interessengruppen, Kursen und Gesprächskreisen finden Hörerinnen und Hörer Möglichkeiten, selbst kreativ zu werden. Theater, Malen, Schreibwerkstatt, Videofilmen Zeitzeugen, Digitale Bildgestaltung, Digitale Kommunikation und Philosophischer Gesprächskreis stehen zur Auswahl.

Reisen bildet. Mit Eberhard TRAVEL bietet die Seniorenakademie im Wintersemester Tagesfahrten beispielsweise zur Augustusburg, nach Gotha und Plauen an. Adventsreisen beinhalten kulturelle Höhepunkte wie die Ballettaufführung „Der Nussknacker“ im Staatstheater Cottbus oder ein Adventskonzert mit Katrin Wettin im Erzgebirge. Reisefreudige Senioren können auch länger unterwegs sein. Ziele von Mehrtagesfahrten 2023 sind Mecklenburg und die Ostseeküste. Einer Tradition folgend besuchen wir die Bundesgartenschau, die 2023 in Mannheim stattfinden wird. (dsa)

Die Einschreibung beginnt am 20. September und ist jederzeit im Internet möglich. Anmeldung im Büro der Seniorenakademie im Hygienemuseum, Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr. Das Programm und alle Modalitäten finden Sie im Internet. www.tu-dresden.de/senioren

Gudrun Buhrig, Dresdner Seniorenakademie

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

■ Aktuelle Ausstellung

Die Malereien von Frau Brigitte Leuthold, unter dem Motto „Was Farben bewirken“ sind noch bis 13. November 2022 bei uns zu sehen. Frau Leuthold stellt eine Auswahl Ihrer Blumen- und Landschaftsbilder vor und zeigt auch abstrakte Kunst.

■ Tag des Brotes und der Kartoffel am 9. Oktober 2022

Am Sonntag, 9. Oktober 2022 feiern wir im Kleinbauernmuseum Reitzendorf den alljährlichen Tag des Brotes und der Kartoffel. Sie können wieder Bauernbrot und allerlei Gebackenes kaufen. Michael Medger von der Schullwitzer Bäckerei Medger steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie Fragen zu Backwaren haben. Sie können auch Kartoffeln der Agrargenossenschaft Stürza oder Hochlandäpfel erwerben. Die Strickfrauen bieten eine reiche Auswahl für kalte Wintertage an und es können wieder Türkränze bei uns gebunden werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Sie sind herzlich eingeladen.

■ Es war ein Fest im Kleinbauernmuseum

Gemeinsam mit unseren Gästen haben wir das 30jährige Bestehen unseres Museums gefeiert und legten uns bei den Vorbereitungen kräftig ins Zeug. Wir konnten Handwerker, die Jugendfeuerwehr, Bastler und unterschiedliche Aussteller für den Tag gewinnen. Viele Freiwillige unterstützten uns beim Auf- und Abbau der Bänke und Zelte und Einige backten für das Fest sogar einen Kuchen. Wir haben fleißig Brötchen zubereitet, Bratwürste gegrillt und Getränke ausgegeben. Schon vor der offiziellen Eröffnung des Festes kamen die ersten Besucher und tatsächlich sind manche von denen auch erst zum Ende des Festes wieder nach Hause gegangen. Denn es war einfach schön. Die Sonne lachte gemeinsam mit uns und die Gäste schauten sich neugierig auf dem Gelände um.

Der Tischler und der Drechsler zeigten unseren Besuchern die Kunst der Verarbeitung von Holz. Der Seiler konnte an alten Gerätschaften das Entstehen eines Seiles zeigen. Der Dengler erfreute die Gäste mit dem sachgerechten Glätten und Wetzen einer Sense. Mehrere Bastelstände waren ein Anziehungspunkt für große und kleine Bastler. Die Kinder waren hin und her gerissen, ob Sie erst Ponyreiten und nachher zur Feuerwehr gehen, oder vielleicht doch erst mal die alten Kinder-



spiele ausprobieren. Zum Ausruhen nach der Action saßen sie ganz brav auf der Kinderschminkbank und konnten sich ein Motiv fürs Gesicht auswählen.

Ganz besonders schön war der Auftritt der Clowns Meister Klecks und Spassimir. Die Beiden sorgten stimmungsvoll für die Belustigung aller Anwesenden. Wer noch ein paar handgestrickte Socken oder etwas Genähtes, Honig oder auch ein anderes Geschenk brauchte, schaute sich gern an den Verkaufsständen um. Die ganz kreativen Besucher konnten sich einen eigenen Türkranz basteln und wer an dem Stand etwas warten musste, konnte währenddessen unseren Spinn- und Strickfrauen bei der Vorführung zuschauen.

Auch die Rassegeflügelzüchter der Region waren wieder bei uns vertreten und es konnte bei Ihnen gefachsimpelt oder sich einfach an der Vielfalt der Tiere erfreut werden.

Wer genug geschaut hatte, gönnte sich Kaffee und Kuchen oder etwas Herzhaftes. Bei Gesprächen mit Freunden und Bekannten war der Tag im Kleinbauernmuseum einfach perfekt. Die Basteifüchse sorgten mit Ihren Instrumenten und vielen Volks- und Heimatliedern für die passende Umrahmung des Festes.

Es war wirklich ein Fest ... und wir danken hiermit noch einmal allen, die das mit Ihrer persönlichen Hilfe und finanziellen Unterstützung möglich gemacht haben, u.a. auch dem Ortschaftsrats Schönfeld-Weißig.

Nähere Informationen zum Kleinbauernmuseum finden Sie unter www.kleinbauernmuseum.de



Unserer Gäste im Kleinbauernmuseum Reitzendorf beim Besuch des Erntefest 2022

Kultur- und Kunstverein Schönfelder
Hochland e. V. – Hoftheater Weißig

■ Orient-Flair

Die Regentropfen konnten sich nicht durchsetzen gegen die wunderbaren Feuertänze. Zwar schenkten mir die Fächertänze zum Start mit den wasserfarbenen Seidenwellen Bedenken, doch die zauberhafte Josephine und Sultan Stephan Rehen mit seiner neuen Märchengeschichte vertrieben die Wolken. Das Kismet war hold und die Suren des Korans erleuchteten die Gäste. Manche konnten nicht genug warme Decken bekommen, aber Dirk Neumann war ein gerechter Kadi. Der Stocktanz erging sich nicht auf die Ungläubigen bei der dritten Orientalischen Nacht, wo wieder von den Weisheiten des Dschinn aus der anderen Welt Erfahrung gesammelt werden konnte. Selbst ein Pferd mit lädiertem Auge schenkte noch Durchsicht bei dem Urteil des arabischen Kadi. Das Toi, Toi, Toi gilt nun für den Start in den goldenen Oktober.

Eberhart Wissel, Fotos Hoftheater



Kalender und Bauernregeln

■ Hundertjähriger Kalender

Ich hatte schon Septemberkurier über den Altweibersommer erzählt und möchte jetzt hier weiterberichten. Wie zu den meisten Phänomenen gibt es auch zum Altweibersommer Dinge, die man in der Vergangenheit finden kann. Hier geht es zur germanischen Mythologie und immer sind Sagen zu finden. Und so wird erzählt, dass alte Weiber ihre Haare beim Kämmen verloren hätten. Verantwortlich werden „Nornen“, der Schicksalsgöttinnen gemacht, die die Lebensfäden der Menschen spinnen. Fragt man in der christlichen Mythologie nach sind es die Fäden aus dem Mantel der Maria, den sie bei ihrer Himmelfahrt trug. Im Volksmund sagt man Marienfäden und Marienseide. Bleiben Menschen an den Spinnfäden hängen, heißt es, dass sie Glück bringen. Der Spätsommer ist eine wundervolle Jahreszeit, die mystisch wirkt. Das Laub zeigt seine Schönheit durch das Buntfärben der Blätter. Die tiefstehende Sonne und die laue Luft tragen die feinen Spinnenweben spazieren. All diese Beobachtungen wirken wie der melancholische Abschied vom Sommer. Vom 1. bis 14. herrscht Regenwetter und es ist ziemlich kalt. Am 15. fällt nachts Schnee. Vom 15. bis 21. regnet es, und es ist windig. Danach ist es bis zum Monatsende leidlich schön und warm.

■ Bauernregeln

Ist der Oktober freundlich und mild, ist der März dafür rau und wild. Wie Oktober die Regen hausen, so im Dezember die Winde sausen. Oktoberhimmel voller Sterne haben warme Öfen gerne. Ist im Oktober das Wetter hell, bringt es Wind und Wetter schnell. Wenn Buchenfrüchte gerade wohl, Nuss- und Eichbäume hängen voll, so folgt ein harter Winter drauf und fällt der Schnee zuhauf.



Regenbogen über dem Weißiger Gasthof, Foto: Andreas Wobst

■ Millionen Regentropfen tanzen
mit den Sonnenstrahlen um die Wette

... zu sehen als wunderbarer Regenbogen
Diesen Regenbogen im September hat Andreas Wobst über dem Gasthof Weißig fotografisch eingefangen. Herzlichen Dank für diesen Schnappschuss!

Antje Kuntze

Sitten und Bräuche (10)

Der 10. Monat im Gregorianischen Kalender ist der Oktober, der im Mittelalter als heiliger Monat galt und bevorzugt zum Heiraten ausgesucht wurde. Auch Könige heirateten gerne in diesem Monat. Bei den Römern war er der achte im Kalender (octo = acht). Die Julianische Kalenderreform änderte nichts am Namen. Andere (ur)deutsche Namen sind **Weinmonat** (schon seit dem 8. Jahrhundert durch Karl den Großen). Die Weinlese beginnt. Er heißt auch **Gilbhart** (gilb = gelb, hart = viel). Die Blätter werden „bunt“ und wegen dieser Verfärbung spricht man auch vom **Goldenen Herbst**. Bei den Jägern ist es der **Dachsmund**.

Der Oktober ist durch das Münchner **Oktoberfest** bekannt, das am ersten Sonntag im Oktober endet. Es dauert 14 Tage und kann heute als das größte Volksfest in Europa und als größtes Bierfest der ganzen Welt bezeichnet werden. Erstmals fand es am 12.10.1810, dem Geburtstag von König Maximilian I. statt. Ludwig I. von Bayern heiratete an diesem Tag Prinzessin Therese von Bayern-Hildburghausen. Mit der jährlichen Wiederholung des Festes wollte man zeigen, wie sehr man an diesem Ereignis Anteil nahm. Die Theresienwiese war damals schon der Ort, auf dem das Fest stattfand. Es war das ganze Volk eingeladen. Pferderennen, Pferde- und Rinderausstellungen sowie landwirtschaftliche Schauen waren die Höhepunkte. Der Mittelpunkt des zweiten Tages war das Festschießen mit Stutzen und Armbrust auf Scheibe, Vogel und laufenden Hirsch. Das Schießen erstreckte sich über die ganze Woche. Schon damals standen zahlreiche Bierzelte, Buden und Schänken auf der Theresienwiese. Am übernächsten Sonntag fand die Krönung des Schützenkönigs, ein zweites Pferderennen und ein großes Feuerwerk statt. Damit ging das Oktoberfest zu Ende.

Ebenfalls am **1. Sonntag im Oktober** feiert man in Deutschland das **Erntedankfest**. Kain, der Ackermann „brachte dem Herrn Opfer von den Früchten des Feldes“, so lautet die Übersetzung der Bibel durch Luther. Erntefeste sind so alt wie der Ackerbau. Es waren Opferfeste, wie es uns Luthers Übersetzung sagt und durch das Christentum entstanden daraus die Erntedankfeste. In vielen Orten lässt man nach der Messe am Erntedanksonntag Getreide, Früchte und Blumen weihen. Der Altar ist mit Blumen und Ähren geschmückt. Die von den Bauern in die Kirche mitgebrachten Garben schenkte man den Armen.

In katholischen Gegenden geht die ganze Gemeinde vor der Sonntagspredigt singend durch die Felder, um dann den Gottesdienst unter dem über der Kanzel aufgehängten Erntekranz abzuhalten.

Erntefeste und Erntedankfeste wurden bis ins 20. Jahrhundert für die Arbeiter und Arbeiterinnen vom Gutsherrn als Tanzbelustigung mit Bewirtung mit dem sogenannten Erntebier ausgerichtet. Meist begann das Fest gleich nach der Kirche. Erntekrone und Erntekranz wurde übergeben.

Am **16. Oktober** ist der **Tag von Sankt Gallus**, der Apostel der Schweiz. Der war Einsiedler und lebte im Wald mit einem Bären zusammen. Dieser Tag hat für die Wetterregeln Bedeutung:

Sankt Gallen lässt den Schnee fallen.

In dörflichen Gegenden ist das gleichbedeutend mit dem Winteranfang. Es wird erst nach dem Gallustag geschlachtet, weil es kalt genug sein muss, damit sich das Pökelfleisch auch hält.

Nach Sankt Gall bleibt die Kuh im Stall.

Am Gallustag sät der Bauer die Saat ins frisch geackerte Feld. Es geht aber auch die Krauternte zu Ende und die letzten Kartoffeln werden gelesen. War die letzte Fuhre gemacht, steckte der erste Knecht eine dicke Kartoffel auf seine Forke und läuft vor den anderen auf den Hof der Bäuerin. Er versuchte, die Kartoffeln auf den Herd zu legen. Die Bäuerin musste nun die Kartoffel mit Wasser begießen, um so den Segens- und Fruchtbarkeitszauber zu gewinnen. Ist aber der Knecht schneller und

geschickter, musste die Bäuerin allen, die bei der Kartoffelernte mitgeholfen hatten, einen dicken Plinsen mit viel Speck und Eiern backen. Das ist ein Ritual, mit dem man die Ernte abschloss. Eine andere Sitte ist das Kartoffelfeuer, das bei der Kartoffelernte entfacht wurde, in dem man das alte Kartoffelkraut verbrannte. In der Glut wurden die Kartoffeln vergraben. Waren sie richtig schwarz und platzte die Schale auf, waren sie gar. Dann konnten sie aufgebrochen und mit Salz gegessen werden. Um Kartoffeln gleichmäßiger und schneller zu garen, kann man einen langen Eisennagel durch die Frucht stecken. Das Metall leitete die Hitze in den Kern der Knolle. Dabei ist es egal, ob die Kartoffel im Backofen oder im Kartoffelfeuer zubereitet wird.

Da es immer schwieriger wird, das Kartoffelfest auf dem Feld zu feiern, kann man sich anders behelfen. Man kocht einfach Pellkartoffeln, stellt sie in einen großen Korb auf den Tisch und reicht dazu Butter, grobes Salz und verschiedene Quark- und Kräutersaucen. Man kann auch Quark mit Zwiebeln, Salz, Pfeffer und gemahlenem Kümmel anrichten oder Quark mit Salz und Leinöl verrühren. Man sieht, man muss sich nur zu helfen wissen. Den Geruch des Kartoffelfeuers kann man allerdings nicht ersetzen.

Der **24. Oktober** ist der **Tag des heiligen Raphael**. Er war der Erzengel, der den jungen Tobias auf seiner Reise begleitete. Man stellte ihn mit einem Pilgerstab dar. Er ist der Helfer der Kranken und gilt als der Patron der Reisenden und Auswanderer. An diesem Tag sollte man seine Reisepläne überdenken und Reisettermine für das folgende Jahr überlegen.

Der **Tag des heiligen Wolfgang** ist der **31. Oktober**. Er war Bischof von Regensburg. In Österreich und Bayern ließ er viele Kirchen errichten. Dieser Tag wird auch als der Tag der Freundschaft bezeichnet. Es werden alte Freundschaften gefestigt oder erneuert, neue Freundschaften werden geschlossen. Man sitzt in geselliger Runde und trinkt neuen Most.

Und nun geht es wieder zu den Brunnen und Wasserspielen. In diesem Monat soll es der **Türkenbrunnen** sein, der in der Inneren Altstadt im Jüdenhof zu finden ist. Er ist einer der ältesten Brunnen der Stadt. Er war ein Holztrog, der als Wasserspeicher für eventuelle Brandbekämpfung gedacht war. 1650 mauerte man den ehemaligen Holztrog in Stein und versorgte ihn über Holzrohre mit Wasser aus Plauen. 1616 schuf Johann Stege den achteckigen Brunnen. Inmitten der Anlage auf einem Sockel stand die Figur der Friedensgöttin Eirene. Der Brunnen heißt auch Friedensbrunnen. Kurfürst Georg III. nahm an der Schlacht gegen die Türken teil. Nach der siegreichen Schlacht wurde Eirene durch die Siegesgöttin Victoria ersetzt. Drei Seiten der Brunnensäulen erhielten Inschriften in lateinischer Sprache: Gott, dem besten Stifter des Friedens und des Heils den höchsten Überwinder der Türken bei Wien, sei Dank! – Für das Wohl Johann Georgs III., Kurfürst von Sachsen, des tapferen Heerführers. – Für die Erhaltung der öffentlichen Ruhe, bete mit mir, du, der du vorübergehst.

Und nun schwenken wir zum Wohlfühlhoroskop. Dieses Mal ist es die Zeit des Skorpions, der vom 24.10. bis 22.11. regiert. Er legt keinen Wert auf Gesellschaft, sondern ist gerne mit sich alleine, liest gerne einen spannenden Krimi, ein Sachbuch und kann auch nicht aufhören, hat er sich erst einmal in ein Thema verstrickt, das ihn fesselt. Er ist ebenso ein Tüftler und liebt ausgefallene Sportarten. Es ist die Herausforderung, die ihn zu neuen Dingen treibt. Ich hoffe, dass sich die Skorpion-Geborenen angesprochen fühlen.

Marika Demele

Gesundheitstipps

Hautpflege im Herbst – Aktionstag am 14. Oktober 2022

Es ist mal wieder soweit: der Sommer hat sich verabschiedet, besonders abends wird es kühler. So angenehm die mollig warme Stube auch ist – für die Haut bedeutet sie Stress, denn die niedrige Luftfeuchtigkeit in beheizten Räumen trocknet die Haut aus. Das bekommen gerade Neurodermitiker, die ohnehin unter trockener Haut leiden, deutlich zu spüren. Spannungsgefühle der Haut werden stärker, sie ist gerötet oder schuppt. Ekzeme, die im Sommer gut abgeheilt sind, treten plötzlich wieder auf und die Haut wird insgesamt empfindlicher. Hinzu kommt die Kälte, die der Haut in den Herbstmonaten zu schaffen macht. Jetzt sind eine schonende Reinigung und eine intensive Pflege gefordert.

Wieso trocknet die Haut aus? Das sogenannte Hydro-Lipid-System ist für die Barrierefunktion der Haut zuständig. Dieser natürliche Schutzmantel aus Wasser, Hornschichtlipiden und feuchtigkeitsbildenden Substanzen überzieht die Oberfläche der Haut. Die von den Talgdrüsen produzierten Lipide sorgen für eine Fettung der Haut und zusammen mit dem Schweiß bilden sie dann einen schützenden Film, der zusätzliche wichtige Feuchthaltefaktoren enthält. Durch die trockene Heizungsluft wird der Haut jedoch verstärkt Feuchtigkeit entzogen, was den Wasserhaushalt der Haut aus dem Gleichgewicht bringt. Das heißt, die Haut kann ihre Schutzfunktion gegenüber äußeren Einflüssen nicht mehr optimal erfüllen. Das Eindringen schädlicher Stoffe, die Entzün-

dungen oder Allergien auslösen können, wird somit erleichtert. Ebenso ist der Schutz vor mechanischen Einwirkungen oder vor Austrocknung nicht mehr ausreichend gewährleistet. Was viele nicht wissen, trockene Haut lässt uns auch eher frösteln, denn auch die Regulation der Körpertemperatur funktioniert nicht mehr einwandfrei.

Ziel der Hautpflege im Herbst sollte es vor allem sein, die schützende Barrierefunktion der Haut wiederaufzubauen und zu stärken. Hier spielen verschiedene Faktoren eine Rolle. Gerade in der kalten Jahreszeit sind Emulsionen mit hohem Lipidanteil von Vorteil, da diese Präparate intensiv rückfetten sowie Feuchtigkeit speichern und dabei helfen, die natürliche Hautbarrierefunktion zu regenerieren. Eucerin bietet ein komplettes Pflegeprogramm mit wirksamen, hervorragend verträglichen Präparaten an, die genau auf die Anforderungen des jeweiligen Hauttyps abgestimmt sind. Lernen Sie Ihre Haut kennen, damit Sie sie optimal pflegen können und kommen Sie zu unserem Eucerin Aktionstag vorbei. Am Freitag, 14.10.2022 bieten wir Ihnen eine professionelle Fachberatung von der Firma Eucerin mit individueller Hautanalyse an. Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin unter der Telefonnummer: (0351) 2 66 03 06. Gern bestimmen wir an diesem Tag Ihren Hauttyp. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern.

Ihre Pta Anne-Kathrin Denke, Hutberg-Apotheke Weißig

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

■ Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

- ▲ 14.10. bis 15.10.2022 – Kronen-Apotheke Schönfeld
Markt 8 in 01328 Dresden
Tel. 03 51 / 2 64 00 63
- ▲ 19.10. bis 20.10.2022 – HUTBERG-Apotheke Weißig
Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden
Tel. 03 51 / 2 66 03 06

■ Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Tierärztliche Klinik – ständige Bereitschaft
Dr. Düring, Rennersdorf, Telefon 03 59 73 / 28 30

- Bereitschaftsdienste
werktags 19:00 bis 07:00 Uhr, Samstag und Sonntag ganztägig (nur mit telefonischer Anmeldung)
- ▲ 30.09. bis 07.10.
Frau Dr. Obitz, Weixdorf
Telefon 03 51 / 8 80 62 35
- ▲ 07.10. bis 14.10.
Herr DVM Jakob, Radeberg
Telefon 0 35 28 / 44 74 57 o. 01 71 / 8 14 77 53
- ▲ 14.10. bis 21.10.
Frau DVM Tomeit, Wallroda
Telefon 03 52 00 / 2 41 35 o. 01 71 / 5 77 63 77
- ▲ 21.10. bis 28.10.
Frau TÄ Junkert, Radeberg
Telefon 01 60 / 1 25 29 84
- ▲ 28.10. bis 04.11.
Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig
Telefon 01 72 / 7 96 05 38
- ▲ 04.11. bis 11.11.
Frau DVM Wagner, Ottendorf- Okrilla
Telefon 03 52 05 / 7 33 88

■ Annahmestelle
für Sperrmüll und Grünschnitt

Öffnungszeiten bis Oktober

Alter Bahndamm im OT Cunnersdorf	
Montag	16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	15:30 bis 18:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

■ Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117
In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de

- Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Dresden
Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich – Haus 28, Fiedlerstraße 25, 01307 Dresden
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 15:00 bis 22:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr
Chirurgischer Behandlungsbereich – Haus 28
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr
- Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich – Haus C
HNO- und augenärztlicher Behandlungsbereich – Haus K
Tel. 03 51 / 4 80 17 25/-29
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 16:00 bis 22:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr

Notrufnummern

- SachsenNetze GmbH
Rosenstraße 32, 01067 Dresden 03 51 / 2 05 85 43 21
Gas, Strom – Service-Telefon 08 00 / 0 32 00 10
E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de
- DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
Rosenstraße 32, 01067 Dresden
Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 03 51 / 8 60 44 44
Entstördienst (24 h)
– Gas 03 51 / 50 17 88 80
– Strom 03 51 / 50 17 88 81
– Wasser* 03 51 / 50 17 88 83
– Fernwärme* 03 51 / 50 17 88 84
** im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH*

- Stadtentwässerung
Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 03 51 / 82 20
(Abwasser) Havarie 03 51 / 8 40 08 66
- Schornsteinfeger
Landesinnung Sachsen,
Schornsteinfeger 03 51 / 2 59 85 06
- Grundbuchamt
Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden 03 51 / 44 60

Impressum

Auflage: 8.500 Stück, kostenfrei
12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn

Herausgeber: Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der
Landeshauptstadt Dresden
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Redaktionsbeirat: Manuela Schreiter,
Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin
Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter
Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit
Jens Mizera, Ortschaftsrat
Olaf Zeisig, Ortschaftsrat

Internet: www.dresden.de/ortschaften

Kontakt: siehe Seite 2

Satz: Riedel GmbH & Co.KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/Ottendorf
www.riedel-verlag.de

- Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**
- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
 - Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nicht-amtlicher Teil)
 - kostenpflichtiger Anzeigenteil
 - Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung
Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.

Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindesiegel sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindegemeinschaftszusammenschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de
Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf

Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz

Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium

- a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
- b) von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.